



# SEKTIONSNACHRICHT

WINTER 2023 | 24

Kaminspitz | Wolfgang Reitingner

Österreichische Post AG  
SM 02Z032744 S



**alpenverein**  
wels



Marken für  
Familienunternehmen aus OÖ

*Wie  
sichtbar & bekannt  
ist Dein OÖ  
Familienunternehmen  
bei Deinen Kunden?*

---



Gemeinsam machen wir  
Dein Familienunternehmen  
sichtbar und bekannt!



[www.designkitchen.at](http://www.designkitchen.at)

Besuch' meine Webseite und mach Dir selbst ein Bild.

# Inhalt

## Sektion Wels

■	Jahreshauptversammlung   Information .....	04
■	Vorwort 1. Vorsitzender .....	05
■	AV-Jugend .....	06-07
■	Senioren .....	08-11
■	Tourenprogramm Sektion Wels .....	12-13
■	Tourenbericht Sektion Wels .....	14
■	Vorstellung .....	15

## Ortsgruppen - Programme

■	Aschach/Donau .....	16-17
■	Grieskirchen .....	18-20
■	Grünau .....	21
■	Gunskirchen .....	20
■	Marchtrenk .....	22-23 (24)
■	Sattledt .....	24
■	Sipbachzell .....	25
■	Weißkirchen .....	26-27

## Berichte der Ortsgruppen

■	Aschach/Donau .....	28-29
■	Grieskirchen .....	30-31
■	Grünau .....	32-33
■	Gunskirchen .....	34-35
■	Marchtrenk .....	36-38
■	Sattledt .....	39
■	Sipbachzell .....	40-41
■	Weißkirchen .....	42-43
■	D`Schermbegler .....	44-47

Herausgeber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Wels, Bahnhofstr. 64; Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Wels

Unternehmergegenstand: Alpiner Verein

1. Vorsitzender: Ing. Bmst. Herbert Peterstorfer

Satz: Alpenverein Sektion Wels

Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün-Straße 6, 4021 Linz, office@gutenberg.at  
Redaktion: Karin Haslinger-Hochmayr | Gestaltung: Alfred Peterstorfer | Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

# Jahreshauptversammlung vom 12.05.23

**Am 12.05.23 haben wir unsere Jahreshauptversammlung im Best Western Plaza Hotel abgehalten.**

Auch in diesem Jahr war die Politik der Stadt Wels, mit Fr. Vizebürgermeister Christa Raggl-Mühlberger und Hr. Vizebürgermeister Gerhard Kroiss, vertreten.

Der Sektionsvorstand hat seinen Tätigkeitsbericht über das abgelaufenen Vereinsjahr 2022 und eine Vorschau für das begonnen Vereinsjahr 2023 vorgelegt. Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder für 25 / 40 / 50 / 60 / 70 Jahre und 75 Jahre Vereinszugehörigkeit, die unser Obmann Ing. Herbert Peterstorfer und unsere Seniorenreferentin Annamaria Pasch vornahmen, rundeten das Programm ab!

Es ist uns ein **besonderes Bedürfnis** unsere Mitglieder auch in das Vereinsgeschehen einzubinden. Mit eurer Teilnahme an der Jahreshauptversammlung bringt ihr Euer Interesse und Eure Verbundenheit dem Alpenverein gegenüber zum Ausdruck.

**Wir freuen uns bereits jetzt auf Euch, als Teilnehmer im nächsten Jahr!**



Fotos | Wolfgang Cirtek



DI Markus Nöttling | 50 J. AV



Karin Cirtek | 70J. AV

## Information zu den Mitgliedsbeiträgen ab 2024

In der Hauptversammlung vom 22. Oktober 2023 wurden folgende neue Mitgliedsbeiträge beschlossen, die offiziell ab 01.01.2024 bzw. mit der „Septemberaktion 2023“ gelten.

### **Standard-Mitgliedschaft:**

**Jahresbeitrag 2024 (Kalenderjahr) € 69,00**

Ermäßigte Jahresbeiträge werden unter folgenden Voraussetzungen angeboten:

Ehepartner/Lebenspartner eines Mitgliedes (Partner müssen in eine und derselben Sektion Mitglied sein)	€ 53,00
Kinder / Jugendliche 0 bis 18 Jahre	€ 26,00
Junior 19 bis 27 Jahre	€ 53,00
Senior ab 65 Jahre	€ 53,00

Die letzte Anhebung des Mitgliedsbeitrages stammt aus dem Beitragsjahr 2020 - damals von € 57,- auf € 62,-. Mit Beginn der „Septemberaktion“ werden die Mindestbeiträge nun ab dem Vereinsjahr 2024 für die Kat. A um plus EUR 7,- auf EUR 69,- angehoben und die Kat. B (inkl. Junior-/Senior\*innen) um plus € 5,- auf EUR 53,- angehoben. Der Beitrag für die Treumitglieder wurde auf € 11,- gesenkt.

Die restlichen Beitragskategorien wie Kinder/Jugendliche und Gastmitglieder etc. werden ohne Erhöhung weitergeführt und bleiben unverändert.

Mit der Beitragsanpassung wird somit die bereits 2021 beschlossene zweckgebundene Hüttenumlage in der Höhe von EUR 2,50 bei A-Mitgliedern und EUR 1,50 bei B-Mitgliedern (inkl. Sen./Jun.) realisiert. Das bedeutet: Vom jeweiligen Mindestbeitrag werden die Hüttenumlage und der Versicherungsbeitrag abgezogen, bevor der restliche Betrag zwischen Sektionen und Hauptverein geteilt werden.

Somit entfallen von 7 Euro, 2,50 zweckgebunden für Alpenvereinshöhlen und 4,50 für den Kostenausgleich als Indexierung

# Vorwort

Liebe Freund\*innen des Bergsports,

in Ermangelung positiver Ereignisse in der Weltgeschichte, habe ich mich an die Berglieder zurückerinnert, die meine Eltern gerne gesungen haben. Bei meiner Recherche habe ich ein Liederbuch aus dem Jahr 1957 gefunden und dieses durchforstet. Anbei einige Auszüge aus...



... „**Unser Bergsteiger-Liederbüchl**“  
herausgegeben von der Sektion Bruneck

Berggebet:

*Fröhlich springen die Bächlein hinab ins Tal  
durch den rauschenden Bergwald, vorbei an  
unzähligen Blumen, hinab in die friedlose Welt.*

Wo stolze Felsentürme

*1. Wo stolze Felsentürme zum Himmel  
recken sich, juvallera, wo über Schnee  
und Firne schweift forschend unser Blick.  
Wo frei von Alltagssorgen man freier leben  
kann, wo uns nicht drückt das Morgen, das  
ist das Alpenland.*

Frisch auf, Berggefährten

*1. Frisch auf, Berggefährten, der Morgen,  
ergraut, steigt hinauf in die sonnige Höh.  
Uns're Welt ist so hoch über Wolken gebaut,  
läßt im Tale Jammer und Weh.*

Wie man liest, waren die Zeiten immer gepaart mit Sorgen und Ängsten und die Zuflucht in die Berge ein taugliches Mittel eine Zeit lang Seelenheil zu erlangen. Ich wünsche Euch, dass ihr viele solche Momente erlebt habt und erleben werdet, um frisch „aufgetankt“ den Alltag zu meistern.

Nun zu selbigem (Alltag)...

Die heurige Sommersaison war eine der besten, die wir je hatten. Die Übernachtungen (von denen die Sektion am meisten profitiert) sind rekordverdächtig. Danke an alle Hüttenwirte, denen wir dies mitverdanken.

Dieses Jahr konnten wir endlich den Dachboden unseres Vereinshauses verkaufen. Der neue Miteigentümer hat den Ausbau schon fast abgeschlossen. Es freut mich, dass eine junge alpenvereinsaffine Familie unser Haus beleben wird. Das lukrierte Geld hat uns kurzzeitig einen finanziellen Spielraum gegeben. „Kurzzeitig“ deshalb, weil im Spätsommer klar war, dass die 25 Jahre alte Kläranlage der Welserhütte ihren Dienst aufgeben wird und eine neue errichtet werden muss. Leider stellte sich heraus, dass eine bestehende Kläranlage erst nach 40 Jahren wieder gefördert wird. Die projektierten Kosten von € 340.000,- können wir trotz unserer außerordentlichen Einnahmen bei weitem nicht stemmen. Bei der Jahreshauptversammlung am 21. Oktober in Rankweil werden wir uns wieder dafür einsetzen, dass die kleineren Sektionen, die Hütten betreiben, mit einem Extrabudget ausgestattet werden.

Was uns sehr freut ist, dass wir noch im Oktober die Fluchtbrücke im 1. Obergeschoss der Welserhütte montieren werden. In diesem Zuge wird nun auch ein kleiner Raum für den Jagdpächter errichtet, der jederzeit von außen von diesem genützt werden kann. Diese Maßnahme war Grundlage des Gestattungsvertrages für die Materialseilbahn mit dem Stift Kremsmünster aus dem Jahre 1964!!!

Also, Ihr seht, die (alltäglichen) Probleme werden auch bei uns nicht weniger. Darum... Auf in die Berge!

Berg Heil  
Euer Obmann  
Ing. Herbert Peterstorfer



## Veränderungen in der Alpenvereinsjugend

Nachdem in den letzten Jahren unser Dienstagsklettern sehr gut angenommen wurde und unsere Kapazitäten hier ziemlich ausgeschöpft sind, musste Unterstützung her.

Mit Nino Kaltenbrunner konnten wir einen neuen Mitarbeiter für unser Jugendteam gewinnen. Er ist seit Mai 2023 Übungsleiter Bergwandern und wird ab sofort im Bereich - Familie und Kinder – tätig sein.

Des Weiteren macht er die Alpenvereinsausbildung zum zertifizierten Alpinpädagogen und unterstützt als Jugendteamleiter Stellvertreter unseren Klaus Lindemann in der Planung der Alpenvereinsjugend bei dem Themen "Jugendraum neu", Jugendgruppen, Familiengruppen, Veranstaltungen uvm.

### Aber am besten stellt er sich selbst vor!

Es ist mir eine große Freude, mich, hier im Rahmen der Sektionsnachrichten, bei Euch vorstellen zu dürfen.

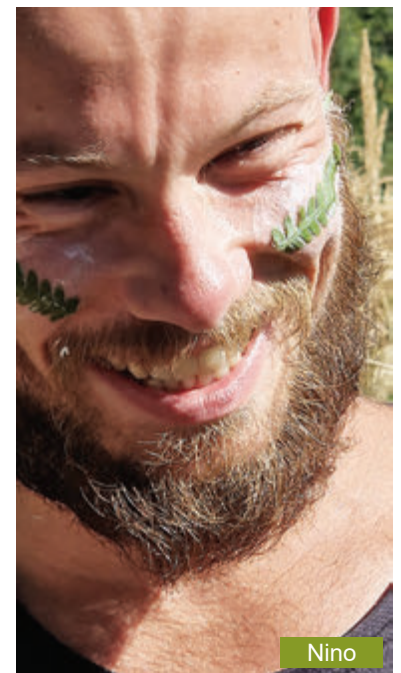
Meine wichtigsten Eckpunkte sind:

- 29 Jahre jung
- Vater einer wundervollen 7-jährigen Tochter
- Als kleiner Bub schon viel in den Bergen gewesen und vor einigen Jahren wieder entdeckt
- Fasziniert von Pflanzen und auch diesen die in unseren Wäldern und Bergen wachsen
- Tourenführer - Übungsleiter Bergwandern
- in Ausbildung zum Alpinpädagogen mit Schwerpunkt Kinder & Familie

Der Alltag der Kinder ist oft vollgestopft von Terminen, Erledigungen, Sachen die sie machen sollen und müssen. Aber Kinder brauchen Freiraum. Freiraum um sich entwickeln zu können, und ja, genau so auch die Erwachsenen, die eigentlich auch manchmal große Kinder sind.

Wäre es da nicht schön sich einen Raum zu schaffen, in dem Erwachsene und Kinder gemeinsam den Alltag vergessen und einfach mal wieder neugierig, begeistert und verblüfft sein können? Vielleicht auch ängstlich, gefordert und stolz eine Grenze überwunden zu haben? Räume wie diesen zu schaffen, ist mir ein großes Anliegen.

Euer Nino!



Nino

Foto | © Nino Kaltenbrunner

### Was hat sich in diesem Jahr getan?

Zusätzlich zu unserem Klettern jeden Dienstag in der Kletterhalle Wels, hatten wir heuer wieder zwei Veranstaltungen die wir durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Ortsgruppen super gemeistert haben.

Im Frühjahr waren wir auf der Messe "Blühendes Österreich" vertreten. Wie bereits in der Vergangenheit unterstützt von der OG Marchtrenk und dieses Jahr auch von einigen Tourenführern und einem Mitglied der Alpinen Gilde d' Schermburgler, konnten wir in 3 Tagen etliche Personen im Alter von 2-70 Jahren abseilen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden alle Personen vorab mit einer Hebebühne der Fa. Felbermayr unter die Hallendecke befördert. Die Höhe betrug bis zu 16 Meter. Beeindruckend zu sehen, wie Kinder bedeutend weniger Angst hatten als deren Eltern, oder der eine oder andere Erwachsene. Und sollte die Angst doch mal kurzzeitig überwogen haben, so



Fotos | Karin Haslinger-Hochmayr

wurde diese akzeptiert und trotzdem abgeseilt. Die Freude, der Stolz und das Strahlen in den Augen der Kinder und der Eltern konnte man durch die ganze Halle sehen!

Die nächste Veranstaltung, die über das Wochenende ging, war das Welser Stadtfest Anfang Juli. Dieses konnten wir am Freitag mit einem Kletterturm und am Samstag mit der Kletterwand – Rock the Wall - der Ortsgruppe Grieskirchen - herzlichen Dank dafür! - bereichern. Das Fest war ein voller Erfolg, wobei wir viele tolle Gespräche führen konnten und viel Freude und Stolz in den Augen der Kinder sehen durften.



Fotos | © Nino Kaltenbrunner

## Was steht am Plan?

Alles ist im Umschwung und wir haben viele Baustellen auf einmal. „Baustelle“ das ist das richtige Stichwort, nachdem unser AV Haus größtenteils saniert wurde, schreitet nun unser Jugendraum nach einer Renovierung. Geplant ist ein Ort wo sich jeder wohlfühlen kann, ein miteinander entsteht und zukünftig gemeinsame Projekte besprochen werden können.

Wenn sich hier jemand einbringen mag, sei es mit Muskelpower, Kontakten oder mit einer Spende, dann bitte gerne jederzeit eine Mail an [jugendteamleitung.wels@sektion.alpenverein.at](mailto:jugendteamleitung.wels@sektion.alpenverein.at) schicken.

Gemeinsam ist vieles machbar!

Wer mit uns bei der Alpenvereinsjugend ehrenamtlich tätig sein möchte, der soll sich ganz einfach bei uns melden. Es ist dabei egal, welche Vorkenntnisse du hast, bzw. wie alt du bist. Wenn du gerne mit Kindern arbeitest, wenn du dem Nachwuchs etwas Gutes tun willst, wir finden für dich eine passende Aufgabe.

Schick uns einfach eine Mail an: [jugendteamleitung.wels@sektion.alpenverein.at](mailto:jugendteamleitung.wels@sektion.alpenverein.at) - Suche Jugendmitarbeiter!

## Programm der Jugend- und Familiengruppe für 2024:

- Ausflug in eine Höhle
- Klettersteige
- Bergwanderungen
- Naturerlebnisse
- Nächtigungen unterm Sternenzelt
- Kennenlernen von Fauna und Flora, Natur neu entdecken
- (Groß)Eltern-Enkelkind(er)-Wochenenden
- Regelmäßige Familiengruppentreffen (im dann neuen Jugendraum), sei es um zu plaudern, spielen, basteln, gemeinsam planen oder Sonstiges, und vieles mehr ....

Jeder der an einem der genannten Aktivitäten Interesse hat, oder eigene Vorschläge einbringen will, der darf sich gerne bei uns melden: [jugendteamleitung.wels@sektion.alpenverein.at](mailto:jugendteamleitung.wels@sektion.alpenverein.at)

Wir nutzen das kommende halbe Jahr um uns neu zu strukturieren. Es wird im Winter einzelne, kleinere Aktivitäten geben, die wir per Mail bekannt geben werden. Wir sind guter Dinge, dass wir ab dem nächsten Frühjahr wieder mehr Fixtermine ausschreiben können. Das Dienstagsklettern bleibt natürlich so wie es ist.

Weitere Details werden per Mail bekannt gegeben und um nichts zu verpassen, hinterlasse uns eine Mail mit dem Betreff "Newsletter" an [jugendteamleitung.wels@sektion.alpenverein.at](mailto:jugendteamleitung.wels@sektion.alpenverein.at)

**Euer Jugend- und Familiengruppenteam!**

## Jahresplan AV-Jugend Herbst 2023 - Frühjahr 2024

20. Oktober 2023	Klettersteig in Goisern
26. Oktober 2023	Klettersteig am Loser
29. Oktober 2023	Klettersteig am Donnerkogel
11. November 2023	Wandern auf den Mahdglupf
16. Dezember 2023	Boulderhalle Linz
27. Jänner 2024	Rodeln auf der Hochsteinalm
24. Februar 2024	Schneeschuhwandern auf der Katrin
16. März 2024	Schneeschuhwandern am Hengstpass
20. April 2024	Höhlenwandern bei Hinterstoder

Bei Fragen zu unseren Angeboten wendet euch bitte an:  
KlausLindemann|0680/3070195|[k.alpenverein@gmail.com](mailto:k.alpenverein@gmail.com)



## Tourenplan Senioren 2024

### Bergtouren und Wanderungen

Datum	Ziel	Wanderführer
21.02.	Wallern, Magdalenenberg/Turmkeller	Humer (0676/4022112, 0676/5071741)
06.03.	St. Florian, Rundweg	Pasch (0664/8272201)
20.03.	Lichtenberg bei Linz, Giselowarte	Hemmelmayer (0676/5392468)
03.04.	Berndorf/Nussdorf, Haunsberg	Ertl (0664/1429830)
17.04.	St.Pantaleon/Erla, Schneeglöckerrunde	Pasch (0664/8272201)
08.05.	Hallstatt – Bad Aussee	Purrer (0664/5034270)
22.05.	Windischgarsten, Leitersteig/Kleinerberg	Mascha (0664/8119219)
05.06.	Rottenmann, Rotofen	Hunyar (0664/6148461)
19.06.	Rosenau/Hengstpass, Almenwanderung	Schatzlmayr (0676/5972000)
01.09. - 06.09.	Bergwoche – Südtirol	Fa. Daurer/Fam. Pasch (0664/8272201)

Tourenänderung und Wechsel der Wanderführer sind vorbehalten. Anmeldung zur Tour erforderlich.

**An- und Abmeldungen bzw. Auskünfte zur Wanderung** können am Freitag vor der Ausfahrt in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr ausschließlich beim jeweils zuständigen Wanderführer telefonisch erfragt werden.

**Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr!** Eine Haftung für Unglücksfälle oder Schäden – auch gegenüber Dritten – wird weder vom Veranstalter noch vom Wanderführer übernommen.





## Rückblick - Ausblick

### Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde

Die Wandersaison vom heurigen Frühling bis in den Spätsommer war zum Großteil von „Wetterwundern“ geprägt. Die Voraussagen waren oft äußerst schlecht. Zum jeweiligen Wandertermin beglückte uns Petrus jedoch letztlich mit einem wunderbaren Wanderwetter.

Schon bei der ersten Wanderung am 15. März in **St. Martin im Mühlkreis**, die von Amsi Pasch gemeinsam mit ihrem Franzi und Silvia Schatzlmayr geleitet wurde, wandelte sich das Wetter von morgens Regen und Schnee im Laufe des Tages in angenehmes Wanderwetter. Wir konnten die romantische **Dreissenbach-Schlucht** bewundern und von St. Martin über das Schloss Neuhaus nach Untermühl wandern, wo wir alle auf den 30. Hochzeitstag von Amsi und Franzi Pasch mit Sekt anstoßen durften.

Bei der Wanderung am 29. März in **Bad Ischl** zum **Jainzen**, die von unserer Poldi Thalinger organisiert und gemeinsam mit Karl Fiedermutz und Waltraud Hillebrand durchgeführt wurde, konnten wir am Jainzen noch Schnee sehen, aber alle drei Gruppen einen herrlichen Ausblick genießen.

Die nächste Wanderung am 12. April in **Weißkirchen** organisierten Gertrude und Herbert Humer gemeinsam mit Silvia Schatzlmayr. Sie führte durchs gläserne Tal zur **Aussichtswarte Lichtenberg**, wo uns ein herrlicher Panoramablick auf das Salzkammergut eröffnet wurde.

Nach **Aurach am Hongar** führten uns am 26. April Kurt Hunyar, Berta Hemmelmayr und Sonja Eichinger. Trotz etwas feuchten, getrübbten und kalten Bedingungen konnten wir eine schöne „wanderbare Tour“ durchführen und auch ein tolles Panorama genießen.

Am 10. Mai brachen wir nach **St. Veit im Mühlviertel** auf. Berta Hemmelmayer, Kurt Hunyar und Waltraud Hillebrand führten uns bei etwas trübem Wetter auf großteils gut begehbaren Wald- und Wiesenwegen zur **Ruine Waxenberg** und anschließend zum **Hansberg**.

Zur **Kulmspitze** führten uns am 24. Mai Peter Wimmer, Berta Hemmelmayer gemeinsam mit Sonja Eichinger bei schönstem Wetter mit einem eindrucksvollen Blick auf den Mondsee und danach zur Einkehr beim „Fidelen Bauer“.

Unsere wohl am meisten herausfordernde Wanderung war heuer am 7. Juni die von Peter Wimmer, Berta Hemmelmayer, Kurt Hunyar gemeinsam mit Waltraud Hillebrand geführte Wanderung nach **Zillreith** und von dort auf den **Schlenken und Schmittenstein**, wo die Gruppe 1 bei Schönwetter sogar 800 Höhenmeter bewältigte. Bei dieser Wanderung kehrten alle 3 Gruppen auf der Zillhütte zu einer uralten Jause ein.



Zillreith | Schlenken-Schmittenstein

Foto | Monika Hausmaier

# Sektion Wels | Senioren

Von Hinterstoder aus auf dem **Stodertaler Höhenweg** zur **Baumschlagerrreith** führte uns am 21. Juni bei extremer Hitze Karl Kollmann bei seiner letzten für uns organisierten Tour gemeinsam mit Kurt Hunyar, Waltraud Hillebrand und Herbert Steinbrecher. Die Gruppe 3 erkundete sogar noch den Steyr-Ursprung.

Richard Purrer, Kurt Hunyar und Maria Mascha führten uns bei sonnigem Wetter am 5. Juli, ausgehend vom Strandbad **Weyregg**, zum Teil auf steilen Wald- und Wiesenwegen, auf den **Gahberg**. Alle drei Gruppen kehrten im Gasthaus Schöberinger Hof zum gemütlichen Ausklang ein.



Hinterstoder

Foto | Monika Hausmaier



Weyregg (Schnapsrunde?)

Foto | Maria Mascha



Gahberg

Foto | Norbert Hausmaier

in die **Dr. Vogelgesang-Klamm**. Unterstützt von Richard Purrer und Amsi und Franzi Pasch konnte die „**Drei Hütten Wanderung**“ trotz anfänglich schlechtem Wetter zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden. Liebe Maria, wir freuen uns über dich, willkommen im Club der Wanderführer des AV-Wels.

Ein landschaftliches Highlight erlebten wir am 2. August bei Poldi Thalingers letzter Tour nach **Mühlbach am Hochkönig**. Gemeinsam mit Karl Fiedermutz und Kurt Hunyar wanderten wir vom **Dientner Sattel** über **mehrere Almen zum Arthurhaus**. Die Gruppe 3 ging zur Mitterfeldalm.

Am 16. August organisierte unsere Elfi Sageder ihre erste Wandertour. Gemeinsam mit Greti und Hans Ertl und Amsi und Franzi Pasch führte sie uns von **St. Gilgen** auf dem Mozartsteig zum **Mozartblick**, weiter zum **Plombergstein** und zurück durch die **Teufelsschlucht**. Die Gruppe 3 ging den Panoramaweg. Es war dies die erste Tour bei der wir kein Gasthaus für unsere Verpflegung finden konnten. Mit Hilfe des Busfahrers der Firma Heuberger konnten wir eine Alternative finden - nämlich eine **Würstelpartie** mit der ALLE zufrieden waren. Als Dessert konnten wir noch die von Elfi selbst gebackene Nusskipferl genießen. Liebe Elfi, wir freuen uns mit dir über den gelungenen Einstieg. Willkommen im Club der Wanderführer des AV-Wels.

Am 30. August wurden wir von Hans Wimmer in Vertretung von Berta Hemmelmayer, die die Tour organisiert hat, Gisi Vogl mit Monika Frauenberger und Kurt Hunyar auf die **Postalm** und die **Thorhöhe** bzw. das **Wieslerhorn** geführt. Zwar startete die Wanderung mit Regen und Hochnebel, der sich aber lichtete und uns wiederum eine schöne Wanderung bescherte. Bei dieser Wanderung waren die Erwartungen an die nachfolgende Bergwoche schon merklich spürbar.



Postalm

Foto | Monika Frauenberger

## Die Bergwoche in Lunz am See war heuer wiederum der HÖHEPUNKT der Wandersaison.

Für die ganze Woche war uns Kaiserwetter beschert, bei dem kein Wölkchen den Himmel trübte. In den Häusern der Familie Daurer waren wir gut untergebracht und wurden kulinarisch besten gepflegt, man kann sogar sagen verwöhnt. Die Familien Ertl, Pasch und Humer haben wieder schöne Touren ausgesucht, bei denen alle auf ihre Rechnung kamen. Dafür bedanken wir uns herzlich im Namen aller Teilnehmer.

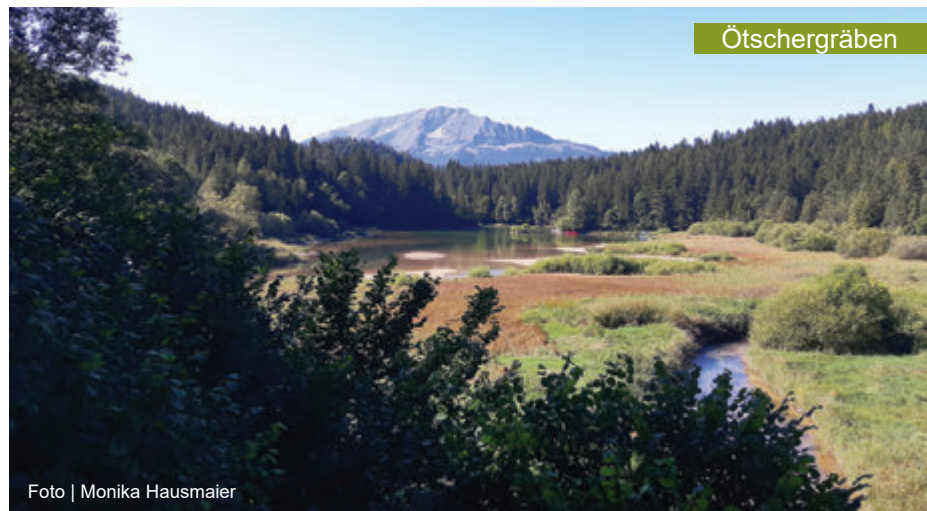
Auch die Geselligkeit kam wieder nicht zu kurz. Am Mittwoch wurde bei Steirischer Harmonikamusik ausgeduldet mitgesungen und getanzt und auch unser Wolfgang Fröhler regte uns an zwei Abenden bei Gitarrenklängen zum Mitsingen und Schunkeln an. Danke dafür, Wolfgang.

Die Gesamtorganisation dieser Bergwoche lag wieder in den bewährten Händen unserer Amsi Pasch. Liebe Amsi, wir danken dir im Namen alle Teilnehmer recht herzlich dafür. Du hast uns mit dieser Woche wieder viel Freude bereitet. Leider war es das letzte Mal, dass du die gesamte Organisation übernimmst. Wie du uns aber informiert hast, soll es nächstes Jahr doch wieder eine Bergwoche geben. Diese soll uns vom 1. 9. bis 6. 9. 2024 nach Südtirol führen und wird vom Reisebüro Daurer aus Lunz am See mit Assistenz von dir und Hansi Ertl organisiert. Wir freuen uns schon heute darauf.

Bei der ersten Wanderung nach der Bergwoche am 20. September nach Ybbsitz zum Prochenberg, die von Peter Wimmer gemeinsam mit Magdalena Friedl, Siegi Stöhringer und Waltraud Hillebrand geführt wurde, waren wir wieder von bestem Wanderwetter beglückt. Die Gruppe 1 hat 650 Höhenmeter bewältigt und wurde dafür mit einem 360° Panorama belohnt.

Die Gruppen 2 und 3 gingen die Schmiedemeile und konnten ein altes Hammerwerk besichtigen.

Poldi Thalinger, Robert Spindler und Karl Kollmann haben im heurigen Jahr ihre letzten Touren für uns organisiert. Wir dürfen uns auf diesem Weg im Namen aller Bergkameradinnen und Bergkameraden recht herzlich bei euch für eure vielen Mühen, die ihr jahrzehntelang aufgebracht habt, um uns allen Freude zu bereiten, bedanken. Wir wünschen euch für die Zukunft viel Gesundheit und Fitness, damit ihr uns noch viele Jahre auf unseren Wanderungen begleiten könnt.



Ötschergräben

Foto | Monika Hausmaier



Führungsteam

Foto | Renate Lehnert



Ybbsitz



Kollmann Karl



Thalinger Poldi



Spindler Robert

Fotos | Norbert Hausmaier

## Winterprogramm 2023 | 24

### Gemeinschafts-Winteraushfahrten 2024

Zur Teilnahme an unseren Winteraushfahrten 2024 laden wir wieder herzlich ein.

Unter Begleitung unserer ehrenamtlich tätigen Instruktoeren werden abwechslungsreiche und schöne Skitouren durchgeführt.

Wie immer weisen wir darauf hin, dass Kondition für mehrstündige Aufstiege, **gute Skifahrkenntnisse** im Gelände und eine zeitgemäße Schitourenausrustung vorausgesetzt wird. Die Mitnahme der Standard-Notfallausrüstung (3-Antennen LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde) ist für jeden verpflichtend!

**Vorbesprechungen immer Dienstags von 17:30 – 18:30 Uhr** in der Geschäftsstelle des AV Wels, Bahnhofstraße 64, 4600 Wels, Tel. 07242-78670.

**Eine Anmeldung zu jeder Aushfahrt ist verpflichtend und erfolgt beim jeweiligen Tourenbegleiter.**

Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser wird für die Organisation der Aushfahrten, die Ausbildung der Instruktoeren und die Anschaffung von Ausrüstungen verwendet.

Tourenziele können je nach Witterung & Schneeverhältnisse geändert werden!!!

### Unser Ausbildungsprogramm 2024

Sa, 13.01.24

bis

So, 14.01.24



#### Alles übers Tourengehen für Anfänger

Alles über Ausrustungskunde, Tourenplanung, Spuranlage, Schnee- und Lawinenkunde, LVS-Suche, uvm... Praktische Übungen in kleinen Gruppen.

Kursort: Kranabethhutte am Feuerkogel

Anreise: Samstagfruh, Kostenbeitrag: EUR 30,00 und Liftkarte

Kursleitung: Instruktoerenteam

Anmeldung & Info: [wels@oeav.at](mailto:wels@oeav.at)

**Vorbesprechung: Dienstag, 9. Jänner 2024**

So, 28.01.24



#### Lawinenubung für Fortgeschrittene

Realitätsnahe Lawinenubungen (LVS-Suche, Sondieren, Schaufeln, Erste Hilfe) in verschiedenen Notfallszenarien, Nachbesprechung und Reflexion.

Kein Anfänger Grundkurs! Der Kurs richtet sich an FreeriderInnen und SkitourengeherInnen die ihr Können für den Ernstfall auffrischen und festigen möchten.

Kursort: Skigebiet in Oberösterreich (Ort noch nicht festgelegt)

Anreise: Sonntagfruh

Kostenbeitrag: EUR 20,00 und ggf. Liftkarte (Bergfahrt)

Kursleitung: **Dieter Kotlaba**, Instruktoerenteam

**Anmeldung bis 20.01.2024** an: [dieter.kotlaba@posteo.at](mailto:dieter.kotlaba@posteo.at)

Tel: +491727971334

## Unser Skitourenprogramm 2024

Sa, 17.02.24



### Skitour in den Niederen Tauern

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet!

Genaueres Tourenziel wird bei der Vorbesprechung festgelegt

Aufstieg ca. 3 Std., ca. 1000 HM

Kostenbeitrag EUR 15,00

Anmeldung & Tourenbegleitung: **Astrid Kager** Tel: 0699-11990573,  
Christoph Mayrhofer

**Vorbesprechung: Dienstag, 13. Februar 2024**

Sa, 02.03.24

bis

So, 03.03.24



### Radstätter Tauern

**Felskarspitze** **2506m**

**Aignerhöhe** **2104m**

Lässige, mittelschwere Touren von Zederhaus, Anstiege ca. 800 – 1200 HM

Anreise: Samstagfrüh, Kostenbeitrag EUR 30,00

Unterkunft: Sporthotel Zederhaus

Anmeldung & Tourenbegleitung: **Bernhard Wimmer** Tel: 0699-19282500

**Vorbesprechung: Dienstag, 27. Februar 2024**

Fr, 22.03.24

bis

So, 24.03.24



### Stubai Alpen

**Ruderhofspitze** **3473m**

**Innere Sommerwand** **3122m**

Schöne, tolle Frühjahrstouren für Fortgeschrittene mit ca. 1300 HM Anstieg

Gletscherausrüstung erforderlich!

Anreise: Freitagvormittag, Kostenbeitrag EUR 35,00

Unterkunft: Franz-Senn-Hütte 2147m

Anmeldung & Tourenbegleitung: **Thomas Humer** Tel: 0664-1052992

**Vorbesprechung: Dienstag, 12. März 2024**

Fr, 19.04.24

bis

So, 21.04.24



### Venedigergruppe

**Großvenediger** **3666m**

**Großer Happ** **3350m**

Schöne, tolle Spätfrühjahrstouren für Fortgeschrittene mit ca. 1200-1500 HM

Anstieg - Gletscherausrüstung erforderlich!

Unterkunft: Johannishütte 2121m

Anreise: Freitagfrüh, Kostenbeitrag EUR 35,00

Anmeldung & Tourenbegleitung: **Peter Falkensammer** Tel: 0699-13800815,  
Andi Nöttling

**Vorbesprechung: Dienstag, 9. April 2024**

Sa, 04.05.24

bis

So, 05.05.24



### Schermberglauf (Dipl.-Ing. Alfred Peterstorfer Gedächtnislauf)

**Hochalpiner Riesentorlauf mit Tourenwertung, Sonntag, 5. Mai 2024**

Treffpunkt: Welser Hütte, Samstag, 4. Mai 2024

(Detaillierte Laufinfos, Startnummernausgabe)

Tourenmöglichkeiten: **Gr. Priel 2515m, Schermberg 2396m**

## Tourenbericht Sommer 2023 Bergwandern

Wir starteten die Wandersaison wiederum in der **Wachau** mit einem Rundweg in **Dürnstein**. Am 7. Mai ging es von Unterloiben über den Förthofgraben zur **Henglwand 510 m** – weiter zur Starhemburgwarte 564 m und am **Vogelbergsteig** retour nach Dürnstein. Einkehr beim Heurigen Schweighofer, wo wir bei schmackhafter Hauerjause und Wein die herrliche Landschaft genossen haben. Anreise per Zug und Bus. 4 Teilnehmer



Am 17. Juni erklommen wir den Gipfel des **Gamsfeld 2027 m**, Rußbach, über die Traunwandalm. Sehr kalter Wind ließ uns nur kurz am Gipfel verweilen! Beim Abstieg über die Angerkaralm wurden sämtliche Frühlings- und Sommerblumen bestimmt. Eli und Toni von der Rinnbergalm 1239 m bewirteten uns mit selbstgemachtem Almkäse und flaumigem Kaiserschmarrn. Über die Forststraße waren wir schnell retour im Tal. 9 Teilnehmer



Unsere Mehrtagestour „Almen und Grate“ vom 27. – 29. Juli führte uns ins **östliche Tote Gebirge / Tauplitz** und **Gnanitztal**. Die **Hochmölbingshütte 1683 m** erreichten wir über den Schwarzensee/Tauplitz – Leistalm – Interhüttenalm (Einkehr mit Kaffee) – Grimmbachbrücke – Grimmboden und Sumpelalm. Am 2. Tag wanderten wir nach Ost zur Brunnalm 1780 m, bestiegen über den **Querstein 2084 m** zuerst den **Mittermölbings 2318 m** und dann den **Hochmölbings 2336 m**. Leider nur kurze Gipfelrast aufgrund starker Windböen! Der Abstieg führte uns den langen Grat entlang zum Mitter- und **Kleinmölbings 2160 m**. Am Kühfeldboden konnten wir uns wärmen. Am 3. Tag kehrten wir ins Gnanitztal zurück. Wir erreichten am Grazer Steig die Schneehützelalm und auf spärlich markiertem Weg den **Bärenfeichtmölbings 1770 m**. An der schmalen Gratkante und auf ebenso sehr schmalen Steiglein ging es zum **Schaf-feuchtkogel 1700 m**. Steiler Abstieg über Gras zum Stoiringhals und direkt hinunter in die Gnanitz zur Hechlhütte. Vefi erwartete uns bereits und bei Kasnocken, Almkaffee, Musik, Gesang und Tanz (!) ließen wir diese 3-tägige Wanderung ausklingen. 13 Teilnehmer



Tourenbegleitung: Daniela Hofmann

## Vorstellung:

Für unserer Geschäftsstelle in Wels suchen wir ab sofort eine\*n

## Teamleiter\*in der Geschäftsstelle

Teilzeit (ca. 25 – 30h) oder Vollzeit (40h)

- Wir sind ein dynamisches und gut eingespieltes Team. Unsere Geschäftsstelle befindet sich in zentraler Lage in Wels, gegenüber dem Hauptbahnhof. Wir suchen für eine langfristige Zusammenarbeit eine\*n HAK/HBLA-Absolventen oder Wiedereinsteiger\*in mit Erfahrung im administrativen und organisatorischen Bereich als Nachfolger\*in für unser Office Management.

### Deine Tätigkeiten / Aufgaben:

- Kommunikation mit unseren Mitgliedern, Ortsgruppen, Jugend- u. Seniorengruppe, Funktionären, Hauptverband
- Schlüsselstelle für unsere Hüttenwarte u. –wirte, Wegewarte
- Abstimmung mit der Vereinsleitung/techn. Leitung
- Administrative Aufgaben, Datenpflege, Budgetplanung, Beihilfenansuchen u. -abrechnungen
- Organisationen von Events
- Vorbereitungen von Besprechungen, etc., Unterstützung in der Protokollführung
- Redaktionsleitung der Sektionsnachrichten
- Social Media

### Deine Kompetenzen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK/HBLA)
- Sehr gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Starke Kommunikationsbereitschaft
- Erfahrung mit bergsportlichen Aktivitäten, Naturverbundenheit
- Belastbarkeit, Organisationstalent, Selbstständigkeit
- Team-Player mit gutem Zahlenverständnis und Durchsetzungsvermögen

### Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten und Herausforderungen
- vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- event. Kleinwohnung (1,5 Zi) im Haus möglich
- öffentliche Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe
- Die Entlohnung wird mindestens dem kollektivvertraglichen Mindestniveau entsprechen. Eine adäquate Überzahlung ist abhängig von Berufserfahrung und/oder Qualifikation möglich, bzw. vorgesehen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich unter:

### Alpenverein Sektion Wels

Bahnhofstraße 64, 4600 Wels, z.Hd. Karin Haslinger-Hochmayr, Tel.: 07242 78670, e-mail: [wels@oeav.at](mailto:wels@oeav.at)

## Winterprogramm 2023 | 24

Sa, 21.10.23



### Fackelwanderung

Rundwanderung von Bühel weg.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, am Bühel 12 in 4081 Hartkirchen.

Dauer ca. 1,5h , Kinderwagen tauglich

Anmeldung bis spätestens 14.10.2023

Tourenleiter: Fam. Henzel, 0676/6566804

So, 17.12.23



### Familienwanderung mit anschließendem Sonnenwendfeuer

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung bis spätestens 10.12.2023

Tourenleiter: Bernhard Huemer, 0664/5348026,

Benjamin Rammelmüller, 0664/4405977

Sa, 31.12.23



### Altjahr-Skitour

Treffpunkt: 06:30 Uhr, Bahnhof Eferding

Dauer: ca. 1,5h Aufstieg

Anmeldung bis spätestens 28.12.2023

Tourenleiter: Benjamin Rammelmüller, 0664/4405977

Sa, 13.01.24



### Anfänger-Skitour

Treffpunkt: 06:30 Uhr, Bahnhof Eferding

Dauer: ca. 2h Aufstieg, 600hm

Vorraussetzung: sicheres Skifahren im Gelände

Anmeldung bis spätestens 10.01.2024

Tourenleiter: Benjamin Rammelmüller

So, 21.01.24



### Langlaufen mit Ernst

Treffpunkt: 13:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 18.01.2024

Tourenleiter: Ernst Schäflinger, 0650/9944192

Sa, 03.02.24



### Eisernes Bergl

Dauer: 4,5h, 1047hm

Treffpunkt: 06:30 Uhr, Musikschule Hartkirchen

Anmeldung bis spätestens 31.01.2024

Tourenleiter: Carina König, 0664/73206327

Sa, 10.02.24



### Langlaufen mit Ernst

Treffpunkt: 13:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 06.02.2024

Tourenleiter: Ernst Schäflinger, 0650/9944192



So, 18.02.24



### Schneespaß

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Musikschule Hartkirchen  
Ort je nach Schneelage  
Anmeldung bis spätestens 14.02.2024  
Tourenleiter: Fam. Henzel, 0676/6566804

Sa, 24.02.24



### Vollmondwanderung

Treffpunkt: Wir bei Anmeldung bekanntgegeben.  
Dauer: 2h  
Anmeldung bis spätestens 05.02.2024  
Tourenleiter: Bernhard Huemer, 0664/5348026

Sa, 09.03.24



### Schneespaß

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Musikschule Hartkirchen  
Ort je nach Schneelage  
Anmeldung bis spätestens 14.02.2024  
Tourenleiter: Fam. Henzel, 0676/6566804

So, 24.03.24



### Schwalbenmauer

Dauer: ca. 1200hm, 7km  
Treffpunkt nach Vereinbarung.  
Anmeldung bis spätestens 20.03.2024  
Tourenleiter: Carina König, 0664/73206327

So, 21.04.24



### Kräuterwanderung

Dauer: ca. 2,5 h  
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Parkplatz Kriegerfriedhof in Deinham  
Anmeldung bis spätestens 17.04.2024  
Tourenleiter: Brigitte Augdoppler, [brigitte.augdoppler@icloud.com](mailto:brigitte.augdoppler@icloud.com)

Mo, 23.10.23

Mo, 13.11.23

Mo, 27.11.23

Mo, 11.12.23

Mo, 18.12.23



### Kletterhalle MS Hartkirchen

Turnsaal Aschach an der Donau  
Einlass von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr  
Klettermöglichkeit bis 22 Uhr

Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten



Die Teilnahme an den Touren ist nur nach Anmeldung möglich.

Die Veranstaltungen finden nur bei guten Verhältnissen statt. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden, so werden die Teilnehmer vom Organisator zeitgerecht kontaktiert. Ausrüstungsverleih: bitte den jeweiligen Tourenführer kontaktieren.

## Winterprogramm 2023 | 24

jeden Do ab  
5.10.23  
bis 15.02.24



### Funktionsgymnastik

Beginn jeden Donnerstag pünktlich um 18:30 Uhr in der ASKÖ-Turnhalle  
Schwerpunkte: CORE-Körpertraining, kombiniert in Stabilitätsübungen und  
Krafttraining mit Musik, die so richtig power macht.

WICHTIG: Gymnastikmatte mitbringen

Falkner Anita +43650 9435708, anita.f6388@gmail.com

Holzinger Ralph +43664 3009486, ralph.holzinger@gmx.at

Fr, 06.10.23  
bis  
Fr, 14.06.24



### Kinderklettern ab 6 Jahren

#### alle zwei Wochen

Kletterwand, Volksschule Grieskirchen (Turnsaal) | 17:00 bis 18:30 Uhr

Manuel Wendlik, 0650/2474564 (bitte per WhatsApp)

Di, 21.11.23



### Alljährliche Jahreshauptversammlung

19:00, Gasthof Zweimüller; Stadtplatz 4, 4710 Grieskirchen

keine Anmeldung erforderlich, Bitte kommen!

So, 31.12.23



### Silvesterschitour

gemütliche Altjahrestour inkl. Gipfelsekt | Abfahrt: 08:00 Uhr / Badparkplatz

Tourenbegleiter: Robert Mair 0664/73107399 rmair@aon.at

Sa, 06.01.24



### Schnupperschitour

Bestens geeignet für Neu- und Wiedereinsteiger in die Schitourenwelt, sowie  
Schitouren - Genießer

Aufstieg ca. 550 Hm / 1,5 Std | Abfahrt: 07:30 Uhr / Badparkplatz

Tourenbegleiter: Robert Mair 0664/73107399 rmair@aon.at

Sa, 13.01.24



### Auf Poudersuche in Oppenberg

Aufstieg vom Gullingtal Richtung Schattnerzinken 2156 m mit Abfahrtsvariante  
in den Brettsteingraben (Wiederaufstieg)

ca. 1300 Hm / 4 Std. | Abfahrt: 7:00 Uhr

Tourenbegleiter: Wolfgang Reitingner 0680/2021212 wolf11@gmx.at

Di, 23.01.24



### AV + Tour

Vöttleck 1888m - Hühnerkogel (920Hm)

Triebental Aufstieg 3 1/2 h | Abfahrt : 07.00 Uhr / Badparkplatz

Tourenbegleiter: Franz Reitingner 067763442750 od reitingner.franz@gmail.com

Sa, 27.01.24



### Hengstpass - Schwarzkogel

Sonnenaufgangstour! Wir starten zeitig in der Früh um den Sonnenaufgang  
am Gipfel zu erleben. | Aufstieg: 550 Hm / 1,5 Std. - Abfahrt: 4:30 Uhr

Tourenbegleiter: Christian Mair - 0664/5218091 - die.grue@gmx.at

Sa, 03.02.24



### Schneeschuhwanderung am Hengstpass

Tourenwahl je nach Anmeldung und Schneelage, Zeitschenberg, Wasserklotz etc.

Aufstieg max. 500 Hm

Abfahrt 08:00 / Badparkplatz

Tourenbegleiter: Stefan Brakspear-Mair 06803247368, smair1@gmx.at

- Mi, 07.02.24  **AV + Tour**  
Grabnerstein 1847 m  
Buchauer Sattel / Haller Mauern | Abfahrt : 07.00 Uhr / Badparkplatz  
Tourenbegleiter: Franz Reitingner 067763442750 od reitingner.franz@gmail.com
- Sa, 10.02.24  **Totes Gebirge - Hirscheck 2072 m**  
Anspruchsvolle Skitour auf einen schönen und aussichtsreichen Zweitausender.  
Aufstieg vom Bärenaln-Parkplatz 1400 Hm / 4 Std. | Abfahrt: 7:00 Uhr  
Tourenbegleiter: Wolfgang Reitingner 0680/2021212 wolf11@gmx.at
- So, 18.02.24 bis  
Mi, 21.02.24  **Skitourentage im Schmirntal**  
St.Jodok i. Schmirntal ; Gasthof Geraerhof (Fam. Mader)  
Gipfelziele Hoher Napf 2200 m / Schöberspitze 2580 m / Kl. Kaserer 3093 m  
(Anstiege bis zu 1500 Hm) - Aufstiege bis zu 1500 Hm (tlw. hochalpin)  
Abfahrt : 06.30 Uhr / Badparkplatz  
Tourenbegleiter: Franz Reitingner 067763442750 od reitingner.franz@gmail.com  
Anmeldung bis 10.12.23
- Sa, 24.02.24  **Haller Mauern - Kreuzmauer**  
Abwechslungsreicher Anstieg mit alpinem Gelände im Gipfelbereich  
Aufstieg: 1350 Hm / 4 Std. | Abfahrt: 7:00 Uhr  
Tourenbegleiter: Christian Mair  
0664/5218091 | die.grue@gmx.at
- Sa, 02.03.24  **Kl. Pyhrgas / Haller Mauern**  
Aufstieg/Abfahrt über das Winklerkar/Eiskar  
Aufstieg 1150 Hm / 3,5 Std | Abfahrt: 07:00 Uhr / Badparkplatz  
Tourenbegleiter: Robert Mair 0664/73107399 rmair@aon.at
- Sa, 09.03.24  **Feuertalberg über Dietlhölle**  
Selten bestiegener Berg mit toller Aussicht und Abfahrt  
Aufstieg: 1760 Hm - Abfahrt: 6:00  
Tourenbegleiter: Helmut Ecker - 0664/1132596 - ecker.helmut
- Fr, 16.03.24 bis  
So, 17.03.24  **Dachsteinrunde mit Übernachtung auf dem Wiesberghaus**  
Anreise mit dem Zug bis Obertraun  
Tourenbegleiter: Jutta und Gerald Zauner - 0699/81341905  
jugerz@yahoo.com
- So, 17.03.24  **Graveltour**  
Über Stock, Stein und Asphalt zwischen Schleißheim und Fischlham. ca. 50 km  
Anmeldung bis 10.03.2024 - Abfahrt: Wels Volksgarten / 9:00 Uhr  
Tourenbegleiter: Markus Trappmair 06601216338
- So, 07.04.24  **Graveltour**  
Von Wels über den Laudachsee nach Gmunden/ zurück mit dem Zug.  
ca. 60 km / 1000 Hm  
Anmeldung bis 24.03.2024 - Abfahrt: Wels Volksgarten / 9:00  
Tourenbegleiter: Markus Trappmair 06601216338

# Ortsgruppen-Programm | Grieskirchen

Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten



Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit PKW, die Fahrtkosten sind dem Fahrer zu vergüten. Empfehlung des Vereins: 25 Cent/km  
**Treffpunkt:** Parkplatz beim Schwimmbad

**Anmeldung:** Alpinwart - **Stefan Brakspear-Mair** (0680/3247368); smair1@gmx.at) oder jeweiliger Tourenbegleiter, eheste Anmeldungen sind wegen Quartierreservierung erwünscht! Bei Tagestouren bis 3 Tage vor der Tour, bei Wochenendtouren bis 14 Tage vor der Tour. **Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.** Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

**Ausrüstungsverleih:** diverse Ausrüstungsgegenstände sind bei **August Falkner**, Rosenau 88, 4707 Schlüßberg jeweils Donnerstag von 18.00 – 20:00 Uhr (Tel.0664/73532520) zu entleihen.

Wir weisen darauf hin, dass im Zuge der jeweiligen Veranstaltung gemachte Bildaufnahmen auf unserer Homepage, in den Sektionsnachrichten, sowie in unserem Schaukasten publiziert werden können. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie das bitte dem jeweiligen Tourenleiter vor Antritt der Ausfahrt mit.

# Ortsgruppen-Programm | Gunskirchen

## Winterprogramm 2023 | 24

- |              |  |  |
|--------------|--|--|
| Do, 26.10.23 |  | <b>Bergmesse Nationalfeiertag</b><br>TB Josef Haslehner 07246/7694 |
| Do, 16.11.23 |  | <b>Mühlviertelwanderung</b><br>TB Hacker Hermann 0664/4903554      |
| So, 10.12.23 |  | <b>Adventwanderung</b><br>TB Lisbeth Reisecker 07246/20702         |
| So, 31.12.23 |  | <b>Silvesterwanderung</b><br>TB Walter Zimmer 0650/9998953         |

**Teilnahme auf eigene Gefahr! Änderungen vorbehalten! Abfahrtszeiten werden extra bekanntgegeben!**

**ACHTUNG:** Bei Zwei-/Drei-Tagestouren ist wegen der Quartierbestellung die Anmeldung, sowie die Teilnahme an der Fahrtenbesprechung notwendig! (Termine siehe Programm) | Mitteilungen bitte im Schaukasten beim Infocenter im Gemeindepark beachten. Informationen im Internet unter: [www.alpenverein.at/wels-gunskirchen](http://www.alpenverein.at/wels-gunskirchen)

**Bitte beachten Sie die Anweisungen der Tourenbegleiter!**

**Adressen:** Obmann: Alfred Knogler, Moostaler Straße 14, 4623 Gunskirchen Tel. 07242 50890

## Winterprogramm 2023 | 24

- Di, 07.11.23   **Kinder-Klettertraining**  
alle 2 Wochen fahren wir mit unseren Kindern in die Kletterhalle  
Anmeldung bei Tourenleiter (es wird eine Whatsappgruppe erstellt)  
Tourbegleiter: Gregor Auinger, 0664/88583323, gregorauinger@gmx.at
- Do, 09.11.23  Monatlicher Kletternachmittag/abend in der Halle oder am Felsen  
jeden ersten Donnerstag im Monat  
Anmeldung bei Tourenleiter (es wird eine Whatsappgruppe erstellt)  
Tourbegleiter: Gregor Auinger, 0664/88583323, gregorauinger@gmx.at
- Sa, 02.12.23 bis  
So, 03.12.23   **Christkindlmarkt Wildpark Grünau**  
Verkaufsstand von unserer Ortsgruppe  
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen  
Eintritt Erwachsene 5€ p.P., Kinder frei
- So, 31.12.23  **Altjahresskitour**  
Ziel wird noch bekannt gegeben - Gemeinsam mit der Bergrettung  
Anmeldung bis spätestens 30.12.2023  
Tourbegleiter: Gregor Auinger, 0664/88583323, gregorauinger@gmx.at
- So, 07.01.24  **Lawinen-Übungstag**  
LVS-Suche, Sondieren, Schneekunde  
Ort wird noch bekanntgegeben - je nach Schneelage  
Anmeldung bis spätestens 05.01.2024  
Tourbegleiter: Berthold Stadler, 0699/12140282, berthold.stadler@gmx.at
- Sa, 03.02.24  **Faschings-Figllauf**  
Faschingslauf in Verkleidung mit Kurzski  
Ort wird noch bekanntgegeben - je nach Schneelage  
Anmeldung bis spätestens 02.02.2024  
Tourbegleiter: Christoph Mittermayr, 0664/88659388  
christoph\_mittermayr@gmx.at

Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten 

Die eine oder andere Ausfahrt wird eventuell noch dazukommen. Es wird dann auch zu den einzelnen Terminen noch einmal eine Extra-Aussendung geben, in der die Tour bzw. die Ausfahrt genauer beschrieben wird. Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt je nach Vereinbarung mit Bus oder Privatauto.

**Treffpunkt:** Bergrettungsdienstheim/ Gemeindeparkplatz Grünau. Bei externen Zielen 15 min später in Scharnstein am Kirchenplatz

**Anmeldung:** Fristen bitte dem Plan oben entnehmen. Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.

Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für die Interessentin / den Interessenten geeignet ist!

**Ausrüstungsverleih:** Diverse Ausrüstungsgegenstände, Führerbücher und Karten sind bei **Gregor Auinger** erhältlich.

## Winterprogramm 2023 | 24

- So, 05.11.23  
15:00 - 16:30h  
16:00 - 17:30h
-   **Klettern in der Kletterhalle Wels**  
Bouldern und Klettern für Kinder ab 4 Jahre  
Anmeldung unter [jugend@av-marchtrenk.at](mailto:jugend@av-marchtrenk.at) erforderlich  
Treffpunkt: Kletterhalle Wels - Tourenbegleiter: Andrea Zindl  
+43 664 2123 740 | [jugend@av-marchtrenk.at](mailto:jugend@av-marchtrenk.at)
- Do, 16.11.23  
Einlass 18:00h  
Beginn 19:00h
-  **Vortrag - Mein Leben mit links - Oliver Dreier**  
Oliver Dreier ein Lebenskünstler, Überlebenskünstler und Motivationstrainer  
Treffpunkt: Katholische Pfarre Marchtrenk/ Pfarrsaal
- Sa, 25.11.23  
19:00h
-   **Weihnachtsfeier**  
Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Mitglieder der Einladung folgen.  
Treffpunkt: Gasthaus Rastplatzl
- So, 03.12.23  
15:00 - 16:30h  
16:00 - 17:30h
-   **Klettern in der Kletterhalle Wels**  
Bouldern und Klettern für Kinder ab 4 Jahre  
Anmeldung unter [jugend@av-marchtrenk.at](mailto:jugend@av-marchtrenk.at) erforderlich  
Tourenbegleiter: Andrea Zindl | +43 664 2123 740 | [jugend@av-marchtrenk.at](mailto:jugend@av-marchtrenk.at)  
Treffpunkt: Kletterhalle Wels
- Di, 05.12.23  
16:30 - 18:00h
-   **Nikolausfeier**  
Spielen, Gestalten im Vereinszimmer und vieles mehr  
Anmeldung unter [sandra\\_heim@gmx.at](mailto:sandra_heim@gmx.at) erforderlich  
Tourenbegleiter: Andrea Zindl | +43 664 2123 740 | [jugend@av-marchtrenk.at](mailto:jugend@av-marchtrenk.at)  
Treffpunkt: Alpenverein - Vereinszimmer, Linzerstraße 43
- Sa, 06.01.24
-  **Skitour am Kasberg (1747)**  
Aufstieg und Abfahrt über die alte Schiabfahrt 1200 Hm 3,5h Leicht bis mittelschwer  
Tourenbegleiter: Gerhard Brandmair | +43 664 2462 400 [brandmair.g@a1.net](mailto:brandmair.g@a1.net)  
Treffpunkt: Vereinszimmer (Linzerstraße 43)
- Di, 09.01.24  
16:30 - 17:30h
-   **Tanzen und Bewegung**  
Tanzinis: kleine Choreografien und Bewegungsabläufe,  
Spaß und Freude an der rhythmischen Bewegung, Spiele  
jeweils Dienstag 10x1 Stunde, Anmeldeschluss: 30.8.2023  
Anmeldung unter: [marion.huemer@gmail.com](mailto:marion.huemer@gmail.com), Preis: für AV Mitglieder kostenlos, ansonsten 30€ pro Kursblock  
Tourenbegleiter: Marion Huemer | [marion.huemer@gmail.com](mailto:marion.huemer@gmail.com)  
Treffpunkt: Alpenverein Vereinszimmer/ Linzerstraße 43
- So, 14.01.24  
07:00h
-  **Schneeschuhwanderung, Ort je Schneelage**  
LVS- Ausrüstung erforderlich | Gehzeit: 4 Stunden  
Anmeldung bis 5.1.2024 per Mail: [mes@a1.net](mailto:mes@a1.net) oder unter 0664/88583631  
Tourenbegleiter: Hans-Jürgen Mes
- Sa, 20.01.24  
17:00h
-   **Nachtwanderung in der Au**  
Gehzeit ca. 2 Stunden | Stirnlampe oder Taschenlampe mitnehmen  
Treffpunkt: Moserbachstraße (Weber Sepp)  
Anmeldung bis 13.1.2024 per Mail: [mes@a1.net](mailto:mes@a1.net) oder unter 0664/88583631  
Tourenbegleiter: Leo Weber/ Hans- Jürgen Mes

Sa, 27.01.24  
11:00h



### Panoramaloipe am Predigtstuhl / Bad Goisern

Tourenbegleiter: Lackner Rudi | +43 664 7345 1397 | rudi.lackner@gmx.at  
Treffpunkt zur Abfahrt: FULL-Haus, Marchtrenk - 08:00h  
Keine Einkehrmöglichkeit entlang der Piste  
Anmeldung zur Fahrgemeinschaft erbeten: bei Rudi

Sa, 03.02.24  
08:00h



### Rodelausfahrt auf die Hochsteinalm (907m)

Länge: 3,5 km/ Gehzeit: ca.1 Stunde  
Helmpflicht beim Rodeln | Anmeldeschluss bis Sa, 27.1.2024  
Tourenbegleiter: Elke Bradt | elke.bradt@gmx.at | +43 664 2817004  
Treffpunkt: um 8:00 Uhr beim Vereinszimmer

So, 04.02.24  
15:00 - 16:30h  
16:00 - 17:30h



### Klettern in der Kletterhalle Wels

Bouldern und Klettern für Kinder ab 4 Jahre  
Anmeldung unter jugend@av-marchtrenk.at erforderlich  
Tourenbegleiter: Andrea Zindl | +43 664 2123 740 | jugend@av-marchtrenk.at  
Treffpunkt: Kletterhalle Wels

Sa, 10.02.24



### Mühlauer Sattel (1864)

Von den Leopolden / Innerrosenau über die Laglalm und Schafplan.  
1000 Hm 3,5h. Mittelschwere Tour  
Tourenbegleiter: Gerhard Brandmair | +43 664 2462 400 brandmair.g@a1.net  
Treffpunkt: Vereinszimmer

So, 03.03.24  
15:00 - 16:30h  
16:00 - 17:30h



### Klettern in der Kletterhalle Wels

Bouldern und Klettern für Kinder ab 4 Jahre  
Anmeldung unter jugend@av-marchtrenk.at erforderlich  
Tourenbegleiter: Andrea Zindl | +43 664 2123 740 | jugend@av-marchtrenk.at  
Treffpunkt: Kletterhalle Wels

Sa, 09.03.24



### Wanderung Linz – Dreizehnerturm

ca. 10 Uhr mit Zug nach Linz  
Treffpunkt: Bahnhof Marchtrenkerseite | Anmeldung erforderlich  
Tourenbegleiter: Sigi Herndler und Martin Krumenacker  
+43 664 610 0836 | krumenacker\_martin@hotmail.com

Di, 12.03.24  
19:30h



### Jahreshauptversammlung

Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Mitglieder der Einladung folgen.  
Treffpunkt: Zwiebel

Sa, 16.03.24  
bis



### Hüttenwochenende Linzerhaus Wurzeralm

So, 17.03.24

Ein lustiges Wochenende für Jung und Alt  
begrenzte Teilnehmerzahl für Nächtigung, Anzahlung pro Person 25€  
Tourenbegleiter: Hans-Jürgen Mes | +43 664 8858 3631 | mes@a1.net

So, 07.04.24  
15:00 - 16:30h  
16:00 - 17:30h



### Klettern in der Kletterhalle Wels

Bouldern und Klettern für Kinder ab 4 Jahre  
Anmeldung unter jugend@av-marchtrenk.at erforderlich  
Tourenbegleiter: Andrea Zindl | +43 664 2123 740 | jugend@av-marchtrenk.at  
Treffpunkt: Kletterhalle Wels

Das aktuelle Tourenprogramm wird auf der Homepage

[www.alpenverein.at/wels-marchtrenk/](http://www.alpenverein.at/wels-marchtrenk/) - veröffentlicht!! Nimm bei ALLEN  
Veranstaltungen nur völlig gesund teil. Es ist Pflicht sich vor JEDER Wanderung/  
Aktivität bei dem jeweiligen TB rechtzeitig anzumelden!



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung  
freuen wir uns ganz besonders wenn uns  
viele Kinder und Jugendliche begleiten

## Winterprogramm 2023 | 24

Sa, 28.10.23



Raus aus dem Nebel

Das Ziel wird bei der monatlichen Versammlung bekanntgegeben!  
Tourenbegleiter: Brandmayr Christian, 0677/63160506  
alpenverein-sattledt@gmx.at

So, 12.11.23



Herbstwanderung

Das Ziel wird bei der monatlichen Versammlung bekanntgegeben!  
Tourenbegleiter: Daspersgruber Manfred, 0677/61040929  
alpenverein-sattledt@gmx.at

So, 17.12.23



Winterwanderung (Schneeschuh)

Das Ziel wird bei der monatlichen Versammlung bekanntgegeben!  
Tourenbegleiter: Strasser Dietmar, 0660/5032797  
alpenverein-sattledt@gmx.at

So, 31.12.23



Silvesterwanderung

Das Ziel wird bei der monatlichen Versammlung bekanntgegeben!  
Tourenbegleiter: Cervinka Alfred, 0676/845770700  
alpenverein-sattledt@gmx.at

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit dem Auto. Gemeinsamer Treffpunkt | Parkplatz hinter „Neue Mittelschule Sattledt“ (Schulstraße)  
Anmeldung | Bei den jeweiligen Tourenbegleitern erbeten. | Ort und Zeitpunkt und genaue Zielbeschreibung der Ausfahrten:

- Jeweils 14 Tage vor der Ausfahrt im Schaukasten (Parkplatz Raiffeisenbank),
- bei der Monatsversammlung jedem ersten Freitag im Monat (Gasthaus Sowieso) oder
- auf der Homepage der Ortsgruppe Sattledt - <http://www.alpenverein.at/wels-sattledt/>

Hinweis: Unseren Ausfahrtsplan gibt es auf unserer Homepage (Termine) als Folder zum Herunterladen.

Ausrüstungsverleih: diverse Ausrüstungsgegenstände sind bei Werner Daspersgruber +43 676 7350286 anzufordern.

## Vortrag | Marchtrenk

### Oliver Dreier - „Mein leben mit links“

Du kannst alles erreichen, wenn du es nur wirklich willst! Mit diesem Motto hat Oliver Dreier den Mut nicht verloren. Ein Wimperschlag am Tod vorbei – dazu nur noch einen Arm. Nach seinem schweren Motorradunfall hat ihn der Sport wieder ins Leben zurückgebracht.

Heute ist Oliver Duathlon- bzw. Triathlon-Weltmeister, passionierter Bergsteiger sowie Motivations Coach und genießt sein Leben in vollen Zügen.

In diesem einzigartigen Vortrag (Do. 16.11. um 19:00 Uhr, Pfarrsaal Marchtrenk) erzählt er, welche Grundhaltung man aus dem Sport auf das tägliche Leben übernehmen kann.

24 | [www.alpenverein.at/wels](http://www.alpenverein.at/wels)

alpenvereinsjugend  
marchtrenk

alpenverein  
marchtrenk

Oliver  
Dreier

Mein  
Leben  
mit  
links



Donnerstag  
16.11.

19:00 Uhr

Einlass 18:00 Uhr  
Pfarrsaal Marchtrenk  
Welsersstraße 15, 4614 Marchtrenk  
Eintritt: freiwillige Spende

RAIFFEISENBANK WELS  
Mein Marchtrenk Meine Bank



## Winterprogramm 2023 | 24

So, 12.11.23



### Schillereck (1.748 m)

Wanderung im Sengsenengebirge: ca. 1.200 hm  
TB: Anton Dür

So, 17.12.23



### Eingehskitour

Ziel je nach Schneelage  
TB: Peter Santner

So, 14.01.24



### Gamsfeld (2.027 m)

Skitourenklassiker im Salzkammergut: 1.200 hm  
Aufstiegszeit: ca. 3,5 Std.  
TB: Anton Dür | 0660/6354300

So, 18.02.24



### Tamischbachturm (2.035 m)

Landschaftlich wunderschöne Skitour im Gesäuse: 1.460 hm  
Aufstiegszeit: ca. 4 Std.  
TB: Günter Reider | 0670/4024025

So, 10.03.24



### Horninger Zinken (1.989 m)

Schöne Skitour im Tourengebiet von Oppenberg / Rottenmanner Tauern  
925 hm Aufstiegszeit: 3 Std.  
TB: Günter Reider | 0670/4024025

So, 07.04.24



### Gr. Kraxenberg (2.198 m) über südl. Wassertal

Anspruchsvolle, einsame und wunderschöne Skitour: 1.500 hm  
Aufstiegszeit 5 Std.  
TB: Pepi Rathmair | 0664/8186788

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt in Fahrgemeinschaften.  
Treffpunkt: Raika Parkplatz im Ortskern

## Winterprogramm 2023 | 24

jeden Mittwoch  
bis es  
zu kalt wird



### Klettern in unserer Kletterwand

Für alle Kinder und Jugendlichen, zu Schulzeiten Mittwochs ab 17:30  
Um Anmeldung wird gebeten!  
Roland Rankl, av-jugend@gmx.at

So, 15.10.23



### Klettersteig Katrin

Anfänger Klettersteig mit anschließender Einkehr auf der Hütte  
Anmeldung bis spätestens 10.10.2023  
Jacqueline Schwarz, 0699/11337605, av-weisskirchen@gmx.net

Sa, 21.10.23



### Herbstwanderung Rossmos am Attersee

von Nussdorf - bis Gasthaus Dachsteinblick  
Güter und Waldwege - ca. 500 HM - Gipfel 1020 m  
Anmelden bei Waltraud Leeb 0676/7374274, av-weisskirchen@gmx.net

So, 22.10.23



### Wanderung Frauenseilschaft

Du bist gerne in der Natur und hast Lust auf eine gemütliche Wanderung in einer wohlwollenden Frauenrunde?  
Leichte Karleckrunde mit gemütlicher Einkehr.  
Anmeldung bei Sandra Luger 0680/2124536 bzw. av-weisskirchen@gmx.net

Fr, 03.11.23



### Kegelabend

Gemütlicher Kegelabend beim Wirt in Steinhaus  
Anmeldung bei Jacqueline Schwarz, 0699/11337605  
av-weisskirchen@gmx.net

So, 17.12.23



### Lawinenkunde kurz und kompakt inklusive LVS-Suche

eintägiger Kurs zum Thema Lawinenkunde  
Ort: Wo der Schnee liegt!  
Anmeldung bis spätestens 15.12 bei  
Sonja Gruber, 0676/81427431, av-weisskirchen@gmx.net

So, 31.12.23



### Silvesterwanderung

Gemütliche Wanderung zum Jahresausklang zur Seisenburg  
Anmeldung bis spätestens 29.12 bei  
Walter Rankl, av-weisskirchen@gmx.net

Sa, 13.01.24



### Skitour auf den Hengstpass

Gemütliche Skitour für Einsteiger  
Andreas Luger 0680/2124537, av-weisskirchen@gmx.net

Do, 18.01.24



### Abendskitour

Pistentour Abfahrt 16:30  
Gemütliche Skitour für Einsteiger  
Andreas Luger 0680/2124537, av-weisskirchen@gmx.net

So, 04.02.24



### Skitechnik für Tourengerher

Du fährst gerne die Pisten runter, würdest dich aber auch gerne mal ins Gelände trauen? Offpiste Skifahren, Tipps und Tricks ergattern

Ort: Wir suchen uns die besten Schneebedingungen (SuperSkiCard Gebiet)

Anmeldung bis spätestens 2.2 bei

Sonja Gruber, 0676/81427431, av-weisskirchen@gmx.net

Do, 08.02.24



### Abendskitour

Pistentour Abfahrt 16:30

Gemütliche Skitour für Einsteiger

Andreas Luger 0680/2124537, av-weisskirchen@gmx.net

Sa, 10.02.24

bis

So, 11.02.24



### Skiwochenende

weitere Infos auf der Homepage

Roland Rankl, av-weisskirchen@gmx.net

So, 25.02.24



### Skitechnik für Variantenfahrer

Du bist öfters abseits der Pisten unterwegs? Du möchtest deine Skitechnik auffrischen, um noch flinker im Tiefschnee wedeln zu können? Gemeinsam heben wir deine Skitechnik auf das nächste Level!

Ort: Wir suchen uns die besten Schneebedingungen (SuperSkiCard Gebiet)

Anmeldung bis spätestens 23.2 bei

Sonja Gruber, 0676/81427431, av-weisskirchen@gmx.net

Sa, 02.03.24



### Freeriden

Freeride Tag - wir finden die schönsten Abfahrten!

Skifahrerische Erfahrung wird vorausgesetzt, auch der Umgang mit LVS und Co

Ort: Wir suchen uns die besten Schneebedingungen (SuperSkiCard Gebiet)

Anmeldung bis spätestens 1.3 bei

Sonja Gruber, 0676/81427431, av-weisskirchen@gmx.net

Sa, 09.03.24



### Rodelausfahrt

Gemütliche Rodeltour für Groß und Klein

Markus Lagler, av-weisskirchen@gmx.net

Sa, 06.04.24



### Skitour Bösenstein

Sehr schöne Frühjahrskitour

Fundierende Kenntnisse im Skifahren, Touren Erfahrung von Vorteil

Andreas Luger 0680/2124537, av-weisskirchen@gmx.net

Weitere News und Infos findet ihr auf unserer Homepage: <https://www.alpenverein.at/wels-weisskirchen/>

Die Teilnahme an den Touren ist nur nach Anmeldung möglich.

Die Veranstaltungen finden nur bei guten Verhältnissen und in Abhängigkeit der aktuell geltenden Maßnahmen und Empfehlungen hinsichtlich Covid-19 statt. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden, so werden die Teilnehmer vom Organisator oder der Organisatorin zeitgerecht kontaktiert.

Ausrüstungsverleih: bitte den jeweiligen Tourenführer / die jeweilige Tourenführerin kontaktieren.

Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten



# Ortsgruppen-Bericht | Aschach/Donau

## Aktionsbericht



Marokko



Fotos | B. Rammelmüller

### Februar 2023 – Der Jahrhundert-Winter in Marokko

Im Februar machte sich eine sechsköpfige Gruppe vom AV-Aschach auf den Weg nach [Marokko](#) zum Skibergsteigen. Durch den außergewöhnlich starken Winter dieses Jahr konnten die Kinder sogar im Dorf Skifahren üben. Es war eine schöne Erfahrung Spuren in den afrikanischen Firn zu hinterlassen.

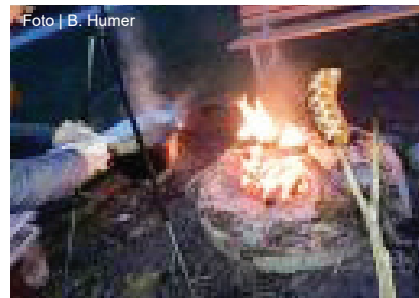


Foto | B. Humer

### März 2023

Der AV-Aschach traf sich auf ein gemütliches Beisammensein mit Lagerfeuer, Knacker, Gulasch und lustigen Spielen.

Mai 2023 – Wir beteiligten uns beim Maibaumkraxln des [MV-Hartkirchen](#) mit dem mobilen Kletterturm für die jüngeren "Kraxlmaxl".



Foto | Haudum

Klettern MS Hartkirchen

### April 2023

Alpenverein goes [MS Hartkirchen](#). Wir brachten an 2ten 4Klassen das Klettern an unserer Wand näher.



Fotos | MV Hartkirchen

MV Hartkirchen - Maibaumkraxln, Kletterturm



Juni 2023 – Die Mountainbiketour in [Hinterstoder](#) wurde wegen schlechtem Wetter in die heimischen Berge verlagert. Der [Beni Trail](#) ins Kremstal fand ebenfalls im Juni statt, wo es für jede Könnerschaft ausreichend Trails gab.

Da uns der Wetter-Gott in diesem Monat gut gesonnen war, konnte auch der Gipfel des [Traunstein](#) über den Klettersteig erklimmen werden.



Foto | Carina König

Beni Trail



Traunstein

Foto | B. Humer

Aufstieg Dachstein



Gipfelkreuz



Hartkirchen Dorffest



Foto | M. Henze

Juli 2023 – Unser Kletterturm kam wieder zum Dorffest in [Hartkirchen](#) zum Einsatz. Ebenfalls stürmte eine wagemutige Truppe den Super Ferrata Hoher Dachstein.

Aufstieg Pyhrgas



Kerzenstein



Kerzenstein



August 2023 – Eine illustere Truppe von ganz Klein bis ganz Groß machte sich auf zum [Kerzenstein im Pesenbachtal](#). Weiters wurde auch die [Gowilalm](#) besucht, wo eine kleine Gruppe weiter zum [Kleinen Pyhrgas](#) wanderte.

Dieses Jahr im April brachten wir unsere Obfrau unter die Haube und Dani und Mike bekamen ihren zweiten Nachwuchs.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Hans beim Klettern



Foto | Archiv H. Eggerstorfer

### Alpenverein Aschach an der Donau – Ehrung

**Hans Eggerstorfer** – 70 Jahre Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeiten als Jugendführer, Schriftführer, Chronist und Vorstandsmitglied

Die Ortsgruppe Aschach/Sektion Wels des Alpenvereins wurde als erste Ortsgruppe der Sektion im Jahre 1949 gegründet. Hans Eggerstorfer trat als Vierzehnjähriger der Ortsgruppe bei, sein Bruder Werner war zu dieser Zeit bereits aktiver Jugendführer, 1957 trat Hans in dessen Fußstapfen.

1989 stand ein Jubiläum an – 40 Jahre Ortsgruppe Aschach/Sektion Wels des Alpenvereins. Mit Begeisterung nahm Hans die Herausforderung an und es entstand eine chronologische Festschrift ersten Ranges. Ein bunter Festabend rundete die Feier ab. Die Führung der Chronik blieb sein Steckenpferd. Er sammelte Aktivitäten der Mitglieder, ergänzte diese mit aktuellen alpinistischen Höchstleistungen, wie Berichte von Reinhold Messner über seine 8000er Abenteuer. Gespräche mit R. Messner inklusive Autogramme waren ein Muss nach jedem seiner Vorträge. Seine „Geschichten“ von Bergtouren und Erlebnissen verzauberten und faszinierten die Bergfreunde des Vereins.

50 Jahre Ortsgruppe Aschach wurde 1999 in großem Rahmen gefeiert. Es entstand erstmalig eine digitale Festschrift, die Hans gestaltete und die in einem hochwertigen Farbdruck erschien.

2023 feiert Hans Eggerstorfer wieder ein Jubiläum im Alpenverein, die Funktionäre der OG Aschach/Sektion Wels gratulieren Herrn Hans Eggerstorfer, Schuldirektor i. R., für seine siebzigjährige Treue.

**Ein großes Dankeschön für dein besonderes Engagement für die Ortsgruppe!**

**Benjamin Rammelmüller**



V.r.n.l. Heidi und Hans Eggerstorfer, Bernhard Huemer, Benjamin u. Benno Rammelmüller, Ernst Schäflinger

# Ortsgruppen-Bericht | Grieskirchen

## Rock the Wall und ein ganz normaler Sommer

Die Namensgebung unseres, nach 2021 heuer zum 2. Mal abgehaltenen Kletterbewerbs mitten in **Grieskirchen** enthält Rock für Rockband und Wall für unsere 12m hohe Kletterwand. Beides war für die Festveranstaltung geplant, mit der wir unser 50-jähriges Bestehen feiern wollten. Die Feier fiel dem ersten Corona-Lockdown zum Opfer, die Wand blieb und wird zu besonderen Anlässen herangekarrt und zusammengeschaubt.

Nach der wetterbedingten Absage letztes Jahr hatten wir diesmal Glück und feierten eine gelungene Veranstaltung mit einem bunten Teilnehmerfeld aus Grieskirchen, Straßwalchen, Stadt Haag und Linz-Umgebung, kulinarisch begleitet von gegrillten Bosnas, Kaffee und Kuchen und einem Bierwagen der Brauerei Grieskirchen sowie dem Kletterturm der OÖ AV-Jugend, moderiert vom überragenden Walter Schwung. Nach jedem Durchgang wurde die Wand um 10° steiler gestellt und damit die von Paul Zauner geschraubten Routen immer schwieriger. Am Ende gab es mit Sophie Kessler und Manuel Wendlik verdiente Sieger in der allgemeinen Klasse. Bei den Kindern und Jugendlichen bis 13 Jahren war das Rennen äußerst knapp. Souverän stiegen die 3 Mädels aus Haag, die auch nationale wie internationale Bewerbe bestreiten, die beiden zu absolvierenden Routen auch in der steilsten Wandstellung durch, sodass letztlich die schnellste Zeit zählte und Annika Brandstetter das Seil für den 1. Platz entgegennehmen durfte. Bei den Burschen waren die Zwillinge Neumann aus Linz eine Klasse für sich. Paul war schließlich zwei Sekunden schneller als sein Bruder Leo.



Fotos | Gerald Zauner



Beim Rückblick auf die abgehaltenen Sommertouren sticht wieder einmal die Fülle und Qualität der von Alfons, Heidi und Hermann organisierten AV+ Touren ins Auge. Danke Euch 3en! Diesen Sommer ging es auf den **Schneiderberg**, die **Bleckwand**, den **Mannsberg** und den **Ramsauer Größtenberg**.



Rock the Wall - Grieskirchen

Foto | Gerald Zauner



Bleckwand

Foto | Hermann Wetzlmain



Totes Gebirge

Fotos | Gerald Zauner

## Haller Mauern



Foto | W. Reitinger

Das Mountainbiken in schwierigem Gelände wurde von unserem neuen Guide, Max Trappmair wiederbelebt, Wolfgang Reitingers alljährliche Hike und Bike Tour hatte den **Hexenturm** in den **Haller Mauern** zum Ziel und bei der mehrtägigen Hüttenwanderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln wurde das Tote Gebirge durchquert, mit Übernachtungen auf dem **Appelhaus** und **Ebenseer Hochkogelhaus**. Franz Reitingner brachte seinen Teilnehmern die Grundkenntnisse des Bogenschießens bei.

Die diesjährige Hochtour führte Stefan mit seiner Truppe bei knackigen Verhältnissen in Schnee und Fels auf die **Tauernkönigin**, die **Hochalmspitze**. Zurück auf der **Gießener Hütte** war das Saunieren im Sonnenuntergang dabei ein besonderes Highlight. Außerdem organisierte Stefan ein Hüttenwochenende für Familien auf der **Planer Alm**.

Schnell gefragt nach der heurigen Saison könnte man sagen: „ein ganz normaler Sommer“. Die Zeiten des Testens, Maske Tragens, nur Personen eines Haushalts und schließlich der geschlossenen Hütten und Gasthäuser scheint schon in weiter Ferne. Schön, dass es so ist, seien wir dankbar!

Gerald Zauner

## Hochalmspitze



Fotos | Stefan Mair

## Totes Gebirge



Foto | Gerald Zauner

# Unser Magazin | ist umweltfreundlich



**Urkunde**  
Partner im  
Klimaschutz



Alpenverein Sektion Wels  
Alpenvereinsmagazin 1/2023

Diese Urkunde bestätigt die Kompensation von Treibhausgasemissionen durch zusätzliche Klimaschutzprojekte.

CO<sub>2</sub>-Äquivalente  
315 kg

Unterstütztes Klimaschutzprojekt

Wasserkraft  
Louang Namtha  
Laos

ClimatePartner-ID  
53401-2303-1026

Ausgestellt am  
27.03.2023

Über folgende URL erhalten Sie weitere Informationen über die Kompensation und das unterstützte Klimaschutzprojekt:  
[climatepartner.com/53401-2303-1026](https://climatepartner.com/53401-2303-1026)

## Definition

# Klimaneutralität

Klimaneutralität bedeutet, dass der Carbon-Footprint eines Unternehmens, Produkts, Services oder Events auf Grundlage international anerkannter Standards berechnet und durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten bilanziell ausgeglichen wurde.

Das Label "klimaneutral" von ClimatePartner bescheinigt den Ausgleich restlicher Treibhausgasemissionen.

Der Ausgleich von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist neben Vermeidung und Reduktion ein wichtiger Schritt im ganzheitlichen Klimaschutz. ClimatePartner empfiehlt Unternehmen, Vermeidung und Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen als kontinuierlichen Prozess zu etablieren und unterstützt sie bei entsprechenden Strategien, zum Beispiel durch die Definition wissenschaftlich basierter Reduktionsziele oder den Umstieg auf erneuerbare Energien.

## Tourenbericht Grünau

Die heurige Sommersaison wurde zur Abwechslung einmal nicht mit dem traditionellen Müllsammeln eingeleitet, sondern eine Woche davor mit der Wanderung auf den Schober zwischen **Thalgau** und **Fuschl**.

Dafür genossen wir in der darauffolgenden Woche Kaiserwetter beim Müllsammeln in der **Hetzau**. Das Panorama in der **Stranegg** und die herzhafte Jause entlohnen die Arbeit davor mehr als genug.

### Plombergstein



Foto | Lara Raffelsberger

Da wir dieses Jahr das 15-jährige Jubiläum der Bergsteigerdörfer feiern, entschied sich unser Tourenleiter Sepp dem nächsten Bergsteigerdorf, Steinbach am Attersee, einen Besuch abzustatten. Er wanderte mit seiner Truppe auf den **Kugelzipf**.

Unsere Genusswanderer schafften es heuer nach dreimaligem Anlauf endlich auf die **Ebenforstalm**, den **Alpstein** und den **Trämpl**. Die letzten Jahre hat leider immer wieder das Wetter diese lohnende Tour verwehrt.

Im Juni beteiligten wir uns auch wieder am Kindersportfest am Sportplatz in Grünau. Bei unserer Station durften sich Klein und Groß im Kistenklettern versuchen. Stolze 26 Kisten schaffte die Tagesbeste.

### Kindertrainingstag Hetzau



Foto | Brigitta Aulinger

### Müllsammelaktion



Foto | Jakob Aulinger

Der ebenso schon fast traditionelle Kletterstart am Felsen am **Plombergstein** war heuer ein Lotteriegewinn. Trotz schlechter Wettervorhersage erwischten wir perfekte Bedingungen und alle TeilnehmerInnen machten sich wieder fit für die anstehende Klettersaison und kraxelten rauf zur Hütte.

### Hochlecken



Foto | Josef Hauer

Rechtzeitig zum Schulschluss stellte sich bei uns auch wieder sehr schönes Wetter ein. Deshalb verlegten wir unseren letzten Kinderklettertrainingstag von der Halle an den Kinderkletterfelsen in der **Hetzau**. Alle zwei Wochen waren die Kleinen während des Schuljahres in der Halle geklettert und auch am Felsen zeigten sie ihre starke Leistung erneut. Nach einer Abkühlung im **Kleinen Ödsee** gab es noch ein Eis beim **Almtalerhaus**.



### Im StoabLock - Gmunden

Foto | Nina Schachinger





Blick zur Welser Hütte

Foto | Berthold Stadler

Ende Juni hieß es abermals „Fahr nicht fort – klettere im Ort“ auf der Welserhütte. Insgesamt 20 Personen wagten sich in die steilen Felsen der Nordabbrüche des **Toten Gebirges**. Es wurde viel Neues gelernt und Altes aufgefrischt, vor allem weil es am Freitag noch regnete und wir daher einen Übungsnachmittag im Dachgeschoss der Hütte veranstalteten. Zum Glück grüßte uns dann am Samstagnachmittag die Sonne und ließ uns endlich los auf die Felsen.

Welser Hütte



Foto | Berthold Stadler

Die Kinder-Ferienaktion, die wir gemeinsam mit der Bergrettung veranstalteten, war dieses Mal besonders spannend. Ein Besuch des Rettungshubschraubers Martin 3 und das neue Einsatzquadrat der Bergrettung ließen die Augen der Kleinen aufleuchten. Lagerfeuerwürstel an der Alm rundeten den Tag perfekt ab.

Seit Herbst letzten Jahres arbeiten wir auch an unserem neuen Vereinsheim, das in der kleinen Hütte gegenüber der ehemaligen Trafik Meidl am entstehen ist. Die Außenarbeiten an der Hütte sind fast abgeschlossen und nun geht es an den Innenausbau.



Vereinsheim

Foto | Gregor Auinger



Kinderferienaktion

Foto | Martin Trautwein

Alle fünf Jahre veranstalten wir auf dem **Zwölferkogel** eine Gipfelmesse. Auch heuer bestieg bereits am Vortag eine kleine Gruppe den Gipfel und biwakierte oben. Der Klang ihrer Musikinstrumente summt dann den am nächsten Tag Nachkommenden im frühmorgendlichen Aufstieg um die Ohren. Einige TeilnehmerInnen entschieden sich im Anschluss wieder nach **Gößl** abzustiegen, wo sie dann mit einem Bus wieder ins Almtal zurückgebracht wurden.

Im September marschierte unsere AVplus-Gruppe zur letzten Tour vor Redaktionsschluss auf den **Stubwies**.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und Winter.

Gregor Auinger

# Ortsgruppen-Bericht | Gunskirchen

## Programmrückblick Jänner - August 2023

Aufgrund der geringen Schneelage konnte erst Ende Jänner die erste Skitour durchgeführt werden. Von der Bergstation der **Wurzeralm** Seilbahn ausgehend erreichten 7 Teilnehmer über die **Filzmoosalm** und einem etwas längerem Anstieg den **Hals-sattel**. Dichter Nebel oberhalb des Sattels verhinderte den geplanten Übergang/Aufstieg zur Roten Wand. Kurzerhand beschloss die Gruppe den Aufstieg zum **Halskogel**. Nach der Abfahrt vom Halskogel zur **Stubwiesalm** wurden die Felle nochmals aufgezogen, es folgte der Aufstieg bis nahe unter den Stubwieswipfel. Bei der anschließenden Abfahrt konnte bester Pulverschnee genossen werden.

Im Februar gab es eine Wanderung im Bereich der **Haager Lies-Trasse**.

Als Ergänzung zu dieser relativ kurzen Unternehmung wurde bei der Heimfahrt zusätzlich der nahe **Kreilberg** erwandert.

Fast winterliche Verhältnisse erlebten 14 Personen bei der „Frühlingswanderung“ Mitte März vom Parkplatz **Kronberg** zum **Hongar**. Blauer Himmel, Sonnenschein und eine dünne Schneedecke verzauberten die Umgebung.

Nach dem Überschreiten des Hongar Gipfelzuges ging es weiter zum an diesem Tag leider geschlossenem Gasthaus Schwarz.

Trotzdem herrschte beste Stimmung bei der Rast im Vorgarten des Gasthauses. Nach der Rückkehr zum Ausgangspunkt erfolgte die Einkehr im Cafe Steiner in **Pinsdorf**.

Trotz mäßigem Aprilwetter startete eine Gruppe von neun Bergwanderern die **Gradnalm-Rundtour** beim Kreamsprung. Nach dem Aufstieg über den alten Almsteig zur Gradnalm, ging es weiter Richtung **Kalblinge**. Leider verhinderte der Nebel die Rundsicht bei der Überschreitung des Nackten Kalbling und des Rauhen Kalbling. Über den **Törl-Steig** kehrte die Gruppe noch immer bei Nebel, zum Almplateau vorm **Pfannstein** zurück. Eine angekündigte Gewitterfront führte zum direkten Abstieg über den Herrentisch zum Sattelhalt und weiter zum Kreamsprung.

Eine prächtige Bergtour in den **Wölzer Tauern** erlebten sechs Teilnehmer im Juni. Vom Tourenparkplatz vorm **Plotschergra-**



Haslkogel

Foto | Alfred Knogler



Hongar

Foto | Alfred Knogler

**ben** ausgehend, erreichte die Gruppe über Forststraßen und Ziehwege die **Michelirlingalm**, die Hütten dieser malerischen Hochalm liegen auf einem wasserreichen Hochplateau. über den Sattel an der **Schreinl** – Nordseite erlebten die Teilnehmer einen schönen Anstieg auf das **Hühnereck 2035m**.



Herrentisch

Hühnereck

Foto | Alfred Knogler



Foto | Alfred Knogler

## Lafatscherjoch



Foto | Walter Zimmer

Nach einer ausgiebigen Gipfelrast erfolgte der Übergang zum **Plotscherkogel**. Von hier aus erbot sich ein besonders schöner Blick auf den tief unten liegenden **Michelirlingsee**. Über Forststraßen und Ziehwege absteigend, wurde der Ausgangspunkt wieder erreicht.

Eine 3-tägige Bergtour führte uns im Juli ins **Karwendelgebirge**. 5 Personen stiegen vom Halltal, zum **Issjöchl** und weiter zum **2081m** hohen **Lafatscherjoch** auf. Der mächtige Felsaufbau der **Speckkarspitze** war von hier besonders beeindruckend. Trotz der hohen Tagestemperatur konnte der selektive Anstieg genossen werden. Überwältigend war dann der Ausblick in die umliegende Bergwelt vom Gipfel dieses 2621 m hohen Berges. Auch unser Tagesziel die **Bettelwurfhütte** war in Sichtweite, allerdings benötigten wir dann noch fast 2 Stunden bis zum Erreichen dieser Bergunterkunft.

Am 2. Tourentag standen die Klettersteige auf den **Kl. und Gr. Bettelwurf** am Programm. Beide Klettersteige führen durch schöne Felspassagen zu den Gipfelzielen. Der Kl. Bettelwurf bleibt uns durch den besonders schönen Rundblick in Erinnerung.

Der Klettersteig auf den Gr. Bettelwurf punktet mit der selektiven Linienführung, auch der ungesicherte Gipfelgrat war ein schönes Erlebnis.

Nach dem Abstieg vom Gr. Bettelwurf zur Bettelwurfhütte und der dortigen Übernachtung, kehrten die 5 Teilnehmer am letzten Tag über den direkten Hüttensteig ins Halltal zurück.

Im August gab es im Rahmen der „Kinder-Ferienaktion“ eine Ausfahrt zur **Koppenbrüllerhöhle** bei Obertraun. Nach der Anreise per Bus zum Koppenwirt wanderte die 20 Kinder und 18 erwachsenen Begleitpersonen zum ca. 20 Gehminuten entfernten Höhleneingang. Eine knappe Stunde dauerte dann die interessante Führung durch die attraktive Höhle. Nach der Rückkehr zum Bus erfolgte die Fahrt nach Obertraun zur Einkehr im Strandcafe und zum anschließenden Badeaufenthalt.

## Koppenbrüllerhöhle



Foto | Alfred Knogler

## Kl. Bettelwurf



Foto | Alfred Knogler

## Klettersteig Gr. Bettelwurf



Foto | Alfred Knogler

Alfred Knogler

## Tourenbericht OG - Marchtrenk - 23.09.23

### 10.06.23 - MTB-Tour: „Schotter & Asphalt“ Rettenbachalm - Blaa Alm

Die von Rudi Lackner bestens organisierte MTB-Tour (ca. 60 km und 600 hm) führte über die **Rettenbach-** und **Blaa-Alm** nach Bad Aussee und zurück über die Koppenstrasse und Obertraun. In Obertraun besuchten wir unsere Jugendleiterin Andrea Zindl und durften uns bei ihr im Garten laben.

Einkehr im Gasthaus „**Seeraunzn**“ am Ostufer vom **Hallstättersee**.

### 30.06. - 02.07. Bergsteigerwochenende in den Radstädter Tauern

Zederhaus - Mosermandl - Franz-Fischerhütte - Tappenkarseehütte - Jägersee – Kleinarl (32,8 km, 1892 hm)

Als reine Öffi-Tour machten wir am ersten Juli-Wochenende die Ausfahrt in die **Radstädter Tauern**. Mit Zug und Bus fuhren 11 wackere Bergsteiger nach **Zederhaus** und weiter ins **Riedingtal**. Da die Wetteraussichten für den nächsten Tag sehr getrübt waren, beschlossen wir gleich am ersten Tag über das **Mosermandl (2680m)** aufzusteigen und weiter über die **Windischscharte** zur Franz-Fischerhütte zu gehen.

Wir erreichten den Gipfel des Mosermandl noch bei Sonnenschein. Über dem **Windischkopf** brauten sich beim Abstieg Wolken zusammen und bei der Windischscharte ereilte uns dann ein Gewitter mit Regen und Hagel. Über Schneefelder kamen wir schnell abwärts.

Bei der Hütte angekommen waren wir alle froh, diese Überschreitung so gut gemeistert zu haben. Am nächsten Tag warteten wir bis Mittag in der Hütte bis der Regen nachließ. Über die **Weißgrubenscharte** gingen wir zur **Tappenkarseehütte**.

Am nächsten Tag wanderten wir über das **Draugsteintörl** und die **Tappenkarseealm** zum **Jägersee**, von wo es wieder mit Bus und Bahn heimwärts ging.

### 12. 08. – 15. 08. 23 Hochtour auf die **Weißkugel (3738m)**

Leider nur 2 Personen wagten, bei eher gewitteranfälligen Wetterbedingungen, den weiten Weg in die südliche Gruppe der **Öztaler Alpen**.

Der Aufstieg zu der sehr gemütlichen **Weißkugelhütte (2557m)** war nur Formsache. Nach einem überaus herzlichen Empfang konnten wir sofort unser Lager beziehen, das wir nur für uns alleine hatten. Noch kurz die Abendsonne genießen, schlemmen beim köstlichen Abendessen und schnell ins Bett.

Der Gipfeltag:

3 Uhr Frühstück. Geplanter Aufbruch etwa um 3.30 Uhr. Da das nächtliche Gewitter noch nicht ganz durchgezogen war verzögerte sich der Aufbruch um etwa 1,5 Std.

Gletscherbedingungen waren extrem schlecht. Blankeis, anfänglich loses Geröll auf dem Eis! Extrem viel Steinschlag. Da sich am frühen Nachmittag auch wieder ein weiteres Gewitter ankündigte entschlossen wir uns auf ca. 3500m zum sofortigen Abbruch.



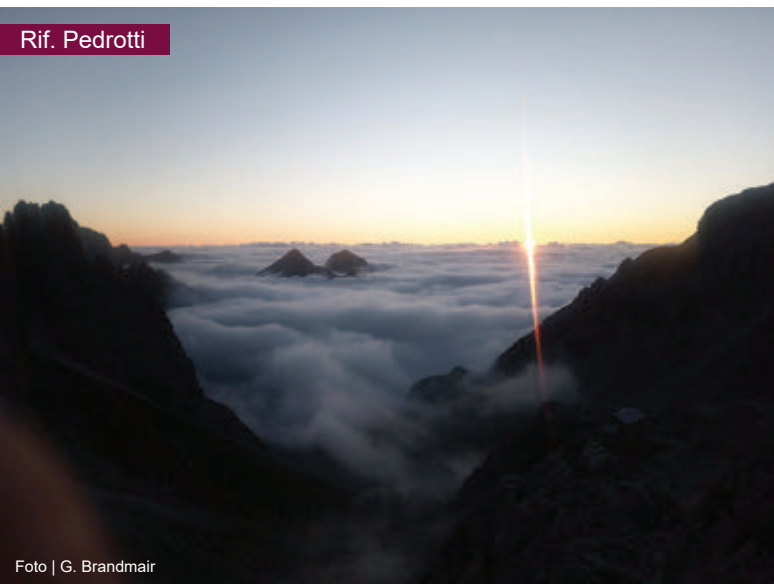
Wir erreichten die Hütte noch trockenen Fußes. Angesichts dieser Erfahrungen haben wir wieder einmal mehr feststellen müssen, dass der Klimawandel uns und auch die Alpen längst erreicht hat!



Postalmklamm  
Foto | Manuel Lehner



Tuckett Hütte  
Foto | G. Brandmair



Rif. Pedrotti  
Foto | G. Brandmair

### Postalmklamm Klettersteig 17.9.23

Eine Kinder- und Jugendausfahrt mit Erwachsenenbeteiligung machte der Alpenverein Marchtrenk auf die **Postalm**.

Mit 11 Personen, davon 4 Kinder im Alter 10 – 13 Jahren, nahmen wir den **Klammklettersteig** „Variante C“ in Angriff. Sehr zügig aber mit größter Vorsicht sind wir über die sehr wackelige Einstiegsseilbrücke gestartet. Der durchaus gut angelegte KS war bei dem eher sehr warmen Wetter angenehm kühl, allerdings auch etwas rutschig eben aufgrund der Klamm. Die oftmaligen Querungen bereiteten manchen Teilnehmern durchaus etwas geistige und körperliche Herausforderungen. Die Kinder meisterten diesen KS mit ausgezeichneter Bravour, sodass wir TB's ihnen aufgrund ihrer Körpergröße lediglich einige wenige male beim Umhängen der KS-Karabiner helfen mussten.

Mit einem ausgezeichnet guten Mittagessen krönten wir diese Ausfahrt auf der Welser Hütte.

### Große Sommerausfahrt in die **Brenta** 2.9. – 7.9.23

Mit einer sehr kleinen Gruppe, aber durchaus schlagkräftigen Mannschaft (3 Personen) versuchte sich der Alpenverein Marchtrenk in der Brenta-Gruppe, „**Madonna di Campiglio**“ Italien.

Nach einer sehr langen Anreise nutzten wir die Seilbahn „Cabinovia Grotte“ um möglichst schnell mitten ins Herz der Brenta zu kommen. Der Übergang zu unserer ersten Hütte (**Rif. Tuckett 2272m**) war nur mehr Formsache.

Von der Tuckett Hütte dem Weg 303 folgend, auf die **Tuckettscharte** weiter, Weg 305 auch an der **Cima Brenta** vorbei, bis kurz nach der **Cima Molveno**, von wo uns der Weg 323 sehr rasch zur **Rif. Alimonta 2591m** führte, um die 2. Nacht zu bleiben.

Nach einem sehr spartanisch, italienischem Frühstück, Abmarsch wie immer um 8 Uhr. Der Weg 305 führte uns vorbei am **Cima Molveno** – über den noch verbleibenden **Sfulmini Gletscher** – Torre di Brenta – Cima d. Sfulmini – Camp Alto – Cima Brenta Alta in den Weg 318 einmündend bis zur **Rif. Pedrotti 2491m**.

Wieder Aufbruch um 8 Uhr. Dieses Mal folgten wir dem Weg 358 „Sent Brentari“ in Richtung **Cima Tosa**. Wir querten den Basso d. Tosa – kletterten über Leitern zum Gletscher Ambiez – hinauf zum Sattel **Ambiez** – Abstieg auf den blanken und noch verbleibenden Camosci Gletscher – Weg 304 Sent. dell Ideale zur Rif. 12 Apostoli.

Letzter effektiver Tourentag. Zurück zum Gletscher Camosci – auf dem Gletscher abzweigend auf den Weg 327 „Sent. Martinazz“ zur **Rif Brentei 2182m** wo wir köstlich zu Mittag schlemmten. Nach kurzer Rast ging es weiter am Weg 323 Richtung **Rif. Alimonta**, allerdings nur das kurze Stück bis wir in den Weg „Sent. SOSAT“ 305 einmündeten und unseren Kreis in der Brenta schlossen zur Rif Tuckett.

Bei täglich wolkenlosem Wetter konnten wir die Brenta in ihrer einzigartigen Pracht und Schönheit erleben.

## Tourenberichte OG - Marchtrenk-Jugend 23.09.23



Gut Aiderbichl

Foto | Elke Bradt

Am 24. Juni 2023 fand die Jugendausfahrt nach **Gut Aiderbichl** in Henndorf statt. Sowohl Groß als auch Klein kamen bei diesem Besuch auf ihre Kosten.

Neben einer Führung zu den einzelnen Tieren und deren persönliche, teils sehr bewegende Geschichten, wurden fleißig Ponys geputzt und bei einer Zugfahrt zu den zu Gut Aiderbichl gehörenden Außenhöfen, konnte die wunderschöne Landschaft genossen werden.

Nach einer Stärkung traten wir am späten Nachmittag den Heimweg an.

### Spontanität – damit zeichnen wir uns aus!

05.08.2023

Aufgrund von sehr schlechten Wetterbedingungen, mussten wir unser Hüttenwochenende auf der **Loserhütte** leider absagen. Dank der Spontanität unseres Kletterteams, gestalteten wir einen „bunten“ Klettervormittag für Groß und Klein, welcher mit großem Ehrgeiz angenommen wurde. Manche schnüffelten auch die erste Klettersteiglufte am Übungsklettersteig in der **Kletterhalle in Wels**. Alles in allem können wir sagen – wir sind gerüstet für das Hüttenwochenende 2024.



Foto | Sandra Heim

Kletterhalle Wels



Waldpädagogik

Foto | Andrea Zindl

### Ferienpassaktion Waldpädagogik

Am 21. Juli, sowie am 24. August gestaltete der Alpenverein Marchtrenk einen Waldausgang für Kinder. Bei diesen Veranstaltungen begaben wir uns gemeinsam auf spannende Entdeckungsreisen in den Wald. Unser Ziel war es, den jungen Teilnehmern die faszinierende Welt der Natur näherzubringen und dabei jede Menge Spaß zu haben.

Im Laufe des Tages gestalteten wir verschiedene Spiele, die gute Laune machten. Wir haben unterschiedliche Bäume kennen gelernt und deren Blätter gesammelt.

Besonders aufregend war der Bau von Wichtelhäusern. Wir arbeiteten zusammen, um niedliche kleine Behausungen für die Wichtel zu errichten. Mit viel Kreativität und Begeisterung gestalteten wir die Häuser und platzierten sie im Wald. Vielleicht wird der eine oder andere Wichtel in der Au ab jetzt zu sehen sein.

Wir konnten den Kindern nicht nur eine unterhaltsame Zeit bieten, sondern auch ihr Interesse an der Natur wecken und ihnen zeigen, wie viel Freude es macht, draußen in der Natur zu sein. Wir freuen uns darauf, in Zukunft weitere solcher Erlebnisse zu schaffen und die Begeisterung für die Natur weiterzugeben.



Motorikpark Pucking

Foto | Elke Bradt

### Fahrrad Ausfahrt

Albert Kleiß organisierte am 27. 08. 2023 eine Familien-Radausfahrt entlang des Traunufer Radweges zum **Motorikpark Pucking**. Im Motorikpark angelangt konnte geklettert, geschaukelt und

auf diversen Geräten die Geschicklichkeit ausprobiert werden. Zum Abschluss gab es bei Fam. Kleiß gegrillte Knacker, Kuchen und Getränke. Ein „Dankeschön“ an Karin und Bert für die Bewirtung und Organisation.

## Tourenbericht Sattledt

Wir haben mit der **Grünbergumrundung** im März gestartet. Entlang des Wanderweges präsentierte sich immer wieder der Traunsee, der Traunstein und das Alpenvorland von seiner eindrucksvollsten Seite.

Drei Tage vor der geplanten Ausfahrt auf die **Kolowratshöhe** in Bad Ischl feierte der Winter noch einmal ein Comeback auf der **Hoisenradalm**. Die kräftige Sonne der letzten Tage schmolz aber rasant die 80 cm dicke Neuschneedecke und wir konnten problemlos den Gipfel besteigen.

Mit den Fahrrädern waren wir im Mai, startend von Eferding, ca. 60 km unterwegs. Eine gemütliche und lustige Tour für alle Teilnehmer, zumal mehrheitlich mit elektrischer Unterstützung die Landschaft erkundet wurde.

Eine Europäische Studie lehrt uns, dass E-Bike fahren gesünder ist als normales Fahrradfahren. Da muss ich persönlich noch Rad-Equipment nachrüsten.

Vom Parkplatz Offensee wanderten wir auf den Gipfel des **Rinnerkogel (Augstkogel)**. Anfangs folgten wir dem markierten Weg vom Ostufer. Kurz vor der Rinnerhütte zweigt ein Jagdsteig auf die Nordseite, zum Nordgrad. Der Abstieg führte uns über den Normalweg wieder zurück.

Eine wunderschöne, aber konditionsraubende Tour führte uns ins Triebental, auf den **Mödringkogel**. Natürlich nicht direkt, sondern über den steilen Anstieg zum Krugsee und das **Krugtörl**.

Fünf Minuten neben der Autobahnabfahrt in Mautern, befand sich der Ausgangspunkt unserer nächsten Ausfahrt, der Parkplatz „Der Wilde Berg“. Ziel war der mit Heidelbeeren und Eierschwammerl gesäumte Weg zum **Bremstein**.

Unsere traditionelle Wanderung zum Andenken an Franz Spatt wurde Mitte August auf den Herrentisch und das Almtalerhaus von der **Steyerlingseite** beschritten. Bei heißen Temperaturen gönnten wir uns ein abkühlendes Bad im Ödsee.

Ein nicht so bekannter Gipfel in der Osterhorngruppe, das **Holzeck** bzw. **Königsberger Horn** war unser nächster Programmpunkt im September. Herrliches Wetter bzw. Vormittagssonne auf der **Genneralm** sorgte für gute Stimmung. Auf dem neu angelegten Serpentinweg ging es steil und via Leitern hinauf zum Pfeiler und zum Holzeck. Über das Königsberger Horn und die Königsberger Alm stiegen wir ab zum Parkplatz.

Am 2. Juni hat der Alpenverein Ortsgruppe Sattledt zu einer besonderen Monatsversammlung eingeladen. Alfred Cervinka hat dankenswerterweise den Super-8-Film der Expedition Mount Nun (7135m) von Franz Spatt aus dem Jahr 1985 digitalisiert und gemeinsam mit den damaligen Teilnehmern vorgetragen.

Mehr Informationen auf unserer Homepage:

<http://www.alpenverein.at/wels-sattledt>

Werner Daspersgruber



Grünbergumrundung

Foto | Franz Winter



Radtour Eferding

Foto | Alfred Cervinka



Kolowratshöhe

Foto | Werner Daspersgruber



Zellerhütte

Foto | Alfred Cervinka



Rinnerkogel

Foto | Dietmar Strasser



Herrentisch

Foto | Hermine Hinterleitner



Bremstein

Foto | Werner Daspersgruber



Holzeck

Foto | Franz Winter

# Ortsgruppen-Bericht | Sipbachzell

## Große Zinne- Cima Grande, 2.999m - 31. Juli 2023

Unsere Tour auf die Große Zinne in den **Sextner Dolomiten** begann um 7 Uhr morgens mit der Fahrt zum Parkplatz der **Auronzo Hütte (Rifugio Auronzo)**. Die Hütte liegt auf 2.333m und ist gleichzeitig der Ausgangspunkt für den Normalweg auf die Zinne, aber auch für die Umrundung. Von der Hütte führt eine Schotterstraße weg, der wir ein Stück weit folgten. Meine Mama beschloss, die Umrundung zu machen, und so teilten sich unsere Wege nach etwa 500 Metern. Wir gingen zu dritt entlang eines Pfades Richtung Scharte zwischen Westlicher Zinne und Großer Zinne (linker Weg auf der Topo), wo uns erstmal Geröll erwartete. Auch in der Scharte war der Weg noch steil und man musste Acht geben, um auf den vielen losen Steinen nicht auszurutschen.

Angekommen am obersten Punkt der Schuttrinne eröffnete sich der Ausblick in Richtung Norden, und es ging nach rechts weiter zur Großen Zinne; die Westliche Zinne ließen wir links liegen. Der erste Kletterteil mit Schwierigkeitsgrad 3 war ein Kamin und noch vergleichsweise einfach, auch wenn wir bei der Routenfindung einige Probleme hatten. Die Wegmarkierung bestand aus gelben Punkten, die nicht immer leicht zu sehen waren; auch beim unteren Terrassenband nicht.

Die nächste Kletterstelle mit 3- war etwas schwierig zu finden, da ein Abseilpunkt in der Nähe war und wir zunächst dachten, dies wäre die Aufstiegsroute. Man muss dazu sagen, dass die unten abgebildete Topo in diesem Fall etwas irreführend war. Nachdem wir dann den Felsen umrundet hatten und in eine weitere Scharte kamen, in der die beiden Zustiegswege sich trafen, fanden wir den tatsächlichen Weg und es wurde Zeit, das Seil auszupacken. Es ging schnell voran und wir konnten wieder etwas Selbstbewusstsein gewinnen. Die Schlüsselstelle, ebenfalls ein Kamin, kam schneller als erwartet und hier stellte sich der Vorstieg als recht anspruchsvoll heraus, da der glatte Kamin durch den Nebel noch rutschiger daherkam. Nachdem wir auch diese Hürde überwunden hatten, rissen die Wolken teilweise auf und wir wurden kurzzeitig mit einem atemberaubenden Ausblick auf die **Cadini-Gruppe** belohnt.

Die Menschen auf der Schotterstraße sahen aus wie Ameisen. Die Kletterei danach war mäßig schwierig, doch da wir zu dritt unterwegs waren brauchte alles seine Zeit. Endlich kamen wir beim oberen Ringband an und auch hier brauchten wir eine Weile, um die Stelle zum Weiterklettern zu finden. Es waren wenige Leute am Berg unterwegs, doch zufälligerweise trafen wir zwei sich abeilende Herren, die aus der Gegend waren und wir stellten fest dass wir gemeinsame Bekannte hatten. Als finale Kletterei musste noch der „**Bösen Block**“ gefunden werden, welcher sich als eingekletterter, würfelförmiger Stein entpuppte und ein schönes abschließendes Kletterproblem war.

Mit dem Gipfelkreuz bereits im Blick kam unsere Gruppe an einer Marienstatue vorbei, hier öffnete sich das Wolkenband noch einmal und wir wurden mit einem Ausblick in Richtung Norden belohnt. Leider zogen aber schnell wieder Wolken auf und wir



Alle Fotos | Laura Rathmair



machten uns nach einer kurzen Rast an den Abstieg, bei dem wir uns teilweise in den dichten Nebel abseilten.

Die Orientierung im Nebel war eine weitere Challenge, da nicht alle Abseilpunkte zu Stellen führten, die uns bekannt waren. Besonders zurück zum Ringband sah vieles gleich aus, nur einzelne Steinmännchen signalisierten uns, dass wir am richtigen Weg waren. Vom Ringband aus waren die meisten Abseilstellen gut sichtbar und die Felsen markant, sodass wir wussten, wo wir uns befanden. Dennoch brauchte auch das Abseilen zu dritt seine Zeit und verlangte viel Vertrauen in unser Material und in die Abseilpunkte.

Als wir endlich die dritte Scharte erreichten, hatten wir noch etwa 400 Höhenmeter zu bewältigen und es war schon relativ spät. Das Abseilen nach dem unteren Terrassenband hatte etwas anderen Charakter, denn es war nun nicht mehr steil, sondern brüchiges Gestein und flaches Terrain mit Geröll. Die Stellen, die wir am Morgen noch problemlos ohne Sicherung bewältig-

ten verlangten nochmal volle Konzentration, ebenso wie der steile Abstieg durch die Schuttrinne.

Es fühlt sich gut an, am Gipfel gestanden zu haben, auch wenn ich zwischendurch daran gezweifelt habe, ob wir es schaffen. Weiter ging unsere Reise nach [Alta Badia](#), [Grödnerjoch](#), [Sella](#), [Langkofel](#), wo wir noch einige schöne Tage verbrachten.



## Zwei - Tagesausfahrt | 15. / 16.7.23

### 1. Tag | Start bei der Bergstation Höss

Unser Aufstieg führte uns bei herrlichem Wetter über den Schrocken N-Grat, die Kaminspitze, Kreuzspitze, den Hochmölbing 2341 m, Mittermölbing und Kleinmölbing zur Hochmölbinghütte 1684 m. Hier genossen wir einen gemütlichen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein.

### 2. Tag

Wir stiegen über die Sumperalm auf das Sumpereck 1916 m. Der Abstieg führte uns über den schönen Grimmingboden, wo dann der letzte Anstieg zum Hirscheck 2072 m wartete. Zurück ging es über die Türkenkarscharte zum Bärenalm Parkplatz. Nach der Rückfahrt mit dem Tälerebus nach Hinterstoder, ließen wir den Rest des Tages bei Bier und Pizza ausklingen.

Es war für alle 14 TeilnehmerInnen eine gelungene und eindrucksvolle Ausfahrt!



Foto | P. Santner



Kaminspitze

Foto | P. Santner

Foto | P. Santner

## Neues Vorstandsteam, Ehrungen und Aktivitäten

Seit Anfang Juni hat der Alpenverein Weißkirchen ein neues Vorstandsteam. **Andreas Luger** steht als neuer Obmann dem Verein vor. Obmann Stellvertreter ist **Markus Lagler**. **Roland Rankl** leitet in bewährter Art die AV-Jugend in Weißkirchen. **Ernst Lindenmaier** fungiert als Kassier, **Sandra Luger** ist Schriftführerin, Schriftführerin Stv. **Jaqueline Schwarz**. Als Internetbeauftragter arbeitet **Benjamin Schranz** neu im Verein mit, Internetbeauftragter Stv. ist **Hannes Schachinger**. Die bisherige Obfrau **Sonja Gruber** bleibt dem Verein als Tourenführerin erhalten. Allen bisher aktiven Vorstandsmitgliedern gebührt großer Dank für ihr Engagement und ihre Tätigkeit.



Mit besonderer Freude wurden die langjährigen Mitglieder des Vereins geehrt. **Franz Schmuck** und **Gerhard Fermüller** für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft und **Waltraud Leeb** für 50 Jahre Mitgliedschaft. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Familie **Rankl** – Brigitte, Walter, Roland und Anita – und **Barth Stefan jun.** geehrt. Das 25-jährige Jubiläum feiert **Andreas Lang**. Allen Mitgliedern nochmals einen herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihren Beitrag zum Vereinsleben.

Das Sonnwendfeuer am 17. Juni fand bei perfekten Bedingungen statt. Bereits beim Klettern hatten viele Kinder und Jugendliche großen Spaß. Bei kühlen Getränken, einem mächtigen Feuer, geselligem Beisammensein und natürlich der unvergleichlich guten Knacker oder Stockbrot - gegrillt am Sonnwendfeuer - wurde der Sommer begrüßt.



Zu Ferienbeginn unternahmen wir eine Zug-Rad-Zug Tour von Marchtrenk nach **Gosau Steeg** (Zug) und dann mit dem Rad der Traun entlang bis **Altmünster**. Nach einem erfrischenden Bad im Traunsee haben wir unsere Räder in Altmünster wieder in den Zug verladen und sind nach Hause gefahren.



Als Ferienaktion wurde an zwei Nachmittagen im Kletterstadl eifrig geklettert.



Beim Wasserskifahren am Ausee am 22. Juli 2023 konnten Anfänger und bereits Geübte ihre Runden am Wasser drehen.



Großer Pyhrgas

Bei der Familienwanderung am 7. und 8. September 2023 ging es zuerst zur **Hofalm**, bei herrlichem Ausblick auf **Spital am Pyhrn**, köstlichem Abendessen, sternklarem Himmel und einem lustigen Hüttenabend füllten wir unsere Lungen mit Bergluft. Am nächsten Tag, gestärkt mit einem guten Frühstück ging es auf den **Großen Pyhrgas**. Wolkenloser Himmel, beste Fernsicht und eine lustige Wandergruppe machten den Aufstieg sehr kurzweilig.

*Im neuen Alpenvereinsjahrbuch BERG 2024 geht es in die Nördlichen Ostalpen: Das Berchtesgadener Land mit „König“ Watzmann hat einiges zu bieten für das Gebietsthema des Jahrbuchs 2024. Im Fokus stehen außerdem die Menschen, die in der Region leben und die, die sie besuchen: Wie funktioniert diese „Alpen-WG“? Wie lebt man heutzutage im Gebirge und ist ein Leben dort überhaupt leistbar?*

## BERG 2024

### BergWelten: Berchtesgadener Alpen

### BergFokus: Alpen-WG

Herausgeber: Deutscher Alpenverein, Österreichischer Alpenverein und Alpenverein Südtirol

Redaktion: Axel Klemmer, Tyrolia-Verlag  
256 Seiten, 244 farb. Abb. und ca. 50 sw Abb., 21 x 26 cm,  
gebunden € 25,-

ISBN 978-3-7022-4138-4

Erscheint im September 2023

Alpenvereinsmitglieder beziehen mit diesem Band gratis die **Alpenvereinskarte 10/1 Steinernes Meer**, Maßstab 1:25.000,  
ISBN 978-3-948256-41-8



## HP BAUCONSULTING GMBH

Hinterschweigerstraße 4 4600 Wels    Telefon +43 7242 306040 10  
E-Mail office@hp-bauconsulting.at    Fax +43 7242 306040 20



## Hochalmspitze - Traumfänger

Mitte Juli dieses Jahres entschließen wir uns, das sind vier motivierte Bergsteiger, einen Ausflug in den Osten der Hohen Tauern zu unternehmen. Genauer gesagt haben wir die „Tauernkönigin“, auch bekannt als **Hochalmspitze** als Ziel. Nicht nur das Interesse am Berggehen vereint Lukas, Johannes, Florian und mich. Sondern auch der Umstand, dass wir alle technischen Berufen nachgehen.

Somit ist auch schnell der Draht untereinander beim Zustieg zur Gießner Hütte hergestellt, wo sich nach kurzer Zeit bereits der steile Südpfeiler der Hochalmspitze zeigt - rechts daneben die Gössrinne und links davon der beliebte **Detmolder Grat**. Das Urgestein dieser Gegend ist besonders wuchtig und ist mit den Felsaufschwüngen im Zillertal vergleichbar.

Der Wetterbericht für die nächsten Tage ist stabil und dementsprechend berstend voll ist auch die Hütte. Scheinbar ist das dem Hüttenwirt entgangen, denn beim Abendessen wird rationiert, die Portionen erinnern eher an eine Vorspeise. Bei der Frage nach Nachschlag muss er uns auf später vertrösten. Denn erst wenn alle Portionen verteilt sind, könne er sagen, ob noch Nachschlag übrig sei.

Während des Essens zieht ein Regenband über das Gebiet, deshalb ließen Florian und ich die Entscheidung noch offen, ob am nächsten Tag der angepeilte Südpfeiler V oder die gut abgesicherte **Traumfänger** 6a-Route in Angriff genommen wird. Johannes und Lukas gehen den sehr langen Winterleitengrat, welcher östlich der Hütte über den Zsigmondykopf bis hinauf auf die Hochalmspitze führt. Mit III+ eine eher leichtere, jedoch sehr lange Kletterei, und die Wegfindung ist nicht immer ganz klar.

Um 7 Uhr morgens brechen Florian und ich auf, die anderen zwei sind schon eine Stunde früher gestartet. Beim Blick in Richtung Gipfelaufbau stellt sich heraus, dass drei andere Seilschaften in Richtung Südpfeiler marschieren. Zu Beginn folgen wir dem Wanderweg in Richtung „Steinerne Mandl“ und circa auf 2800 Meter Seehöhe biegen wir dann links auf das große Schneefeld ab, welches in das **Trippkees** übergeht. Auch wenn nicht mehr besonders viel vom relativ flachen Gletscher übrig ist, seilen wir uns an. Am Einstieg auf 3100 Meter angekommen, machen sich 2 Seilschaften bereit. Die eine versucht es am Südpfeiler und die andere steigt in den Traumfänger ein.

Die riesigen Gneißplatten am Gipfelaufbau sind bei genauerer Betrachtung noch feucht, was uns die Entscheidung für den Traumfänger und gegen den Südpfeiler erleichtert. In traumwandlerischer Sicherheit steigt Florian die erste Seillänge dieser großen Schuppen empor. Allerlei zusätzliches mobiles Sicherungsmaterial ließe sich in den Rissen und Köpfen des Gneißes platzieren, die Route ist aber ohnehin gut mit Bohrhaken gesichert. In der vierten Seillänge befindet sich die Schlüsselstelle, welche von der Sonne bereits vollständig getrocknet wurde. Die Schlüsselstelle mit 6a, eine senkrechte Platte mit schmalem Riss, ist im festen Fels und an Griffigkeit kaum zu überbieten. Es ist zwar nur ein schwieriger Kletterzug, dieser reicht jedoch



bei dünner Luft in 3300 Meter und schwerem Rucksack aus, um uns richtig keuchen zu lassen. Der Großteil des Traumfängers wird jedoch im 4. Grad mit durchaus kompaktem Fels geklettert. Nach 11 Seillängen kommen wir glücklich am Gipfel auf 3360 Meter an. Der Blick schweift vom Großglockner bis zum Dachstein und auch unser Stützpunkt, die **Gießner Hütte**, ist sichtbar. Denn die einzelnen Wolken vom Vormittag sind nun zu unserer Freude gewichen.

Die 3 Stunden Abstieg fordern nicht nur unsere müden Beine, sondern wir müssen unterhalb der bizarren Felsstruktur des „steinerner Mandl“ noch abseilen. Beim Auto angekommen treffen wir unsere Kollegen wieder. Sie berichten uns von einer tollen Tour über den Winterleitengrat hinauf auf die Hochalmspitze, als Abstiegsvariante wurde der ausgesetzte Detmolder Grat gewählt.

Zufrieden über das Geleistete sacken wir in die Autositze und erzählen von unseren Erlebnissen. In Salzburg angekommen, reisen Johannes und ich im überfüllten Railjet Express Richtung Linz. Leider finden wir keinen Sitzplatz mehr. Da die Beine schwer sind, setzen wir uns auf den Boden vor den Zugtoiletten. Plötzlich steigt eine Dame mittleren Alters auf die Finger von Johannes. Er zuckt zusammen, bis er realisiert, dass das nicht irgendjemand ist, sondern die Ex-Politikerin Eva Glawischnig. Die gibt ihm, wohl unabsichtlich, eine Schelte. „Verdient?“, frage ich ihn schelmisch. Wohl nicht nach so einer tollen Tour. Einerseits froh, dass wir keine weiteren zwielfichtigen Altpolitiker über den Weg laufen und andererseits zufrieden über die vielen Eindrücke, kommen wir zuhause an.

## Eine Reise durch die längste Gebirgskette der Welt

Im Rahmen unserer Südamerika-Reise im Frühling 2023 hat es meine Freundin Theresa und mich in die **Cordillera Real** in Bolivien sowie die Cordillera Blanca in Peru verschlagen - bei den atemberaubenden Ausblicken auch oft einmal die Sprache. Cordillera heißt so viel wie „Bergkette“. Ein äußerst passender Name für diese abgelegenen Gebirgsregionen, denn die Bergwelt Südamerikas fädelt sich als längstes Gebirge weltweit wie eine Kette 7500 Kilometer über den Kontinent.

### Hoch, höher, La Paz

Anfang April verlassen wir Kolumbien und landen per Flugzeug am höchstgelegenen internationalen Flughafen der Welt in **El Alto**, Bolivien. Mit 4100 m über dem Meeresspiegel ist dieser Flughafen auf der trockenen Hochebene des Altiplano nichts für schwache Mägen. Unsere Unterkunft liegt zwar in La Paz auf „nur“ 3600 m, aber auch dort mussten wir es die ersten paar Tage erstmal ruhig angehen, um uns an die dünne Luft zu gewöhnen. Jeder Schritt fühlt sich schwer an und selbst die kleinen Gassen von La Paz, die sich den Hügel hinauf schlängeln, bringen uns zum Keuchen.

El Alto war früher ein Stadtteil von La Paz und wurde 1985 zu einer eigenständigen Verwaltungseinheit. Hier lebt vorrangig der ärmere Teil der Bevölkerung und die Menschen hier leiden unter den negativen gesundheitlichen Effekten, die mit der großen Höhe einhergehen. In der Nachbar- und Hauptstadt La Paz leben die besser situierten Gesellschaftsschichten und auch Touristen quartieren sich hier ein. Seit gut zehn Jahren kann dieses soziale Gefälle mithilfe von österreichischer Technologie, nämlich einem ausgeklügelten Seilbahn-System von Doppelmayr, überwunden werden. Um gerade einmal drei Bolivianos (ca. 40 Cent) pro Fahrt schweben wir mit hochmodernen Gondeln über die Stadt. Wir bestaunen das Meer aus Ziegelhäuschen und Hochhäusern, gerahmt von der Weite des Altiplano und dem Blick auf den **Illimani** - mit **6.439 m** der höchste Berg Bolivien.



## Die Gebirgs-Autobahn Boliviens Der Huayna Potosí

Die **Cordillera Real** ist noch immer sehr unberührt, viele Touristen übersehen diese Bergkette, wenn sie nach Südamerika kommen. Das karge Gebiet bietet viele Möglichkeiten zur Erkundung auf eigene Faust, fernab der Zivilisation und doch so nahe zur Metropole La Paz. Nur Lamas und Alpakas sagen Hallo. Es geht aber auch anders, wie meine Tour zeigt.

Da Theresa nicht unbedingt die höheren Gipfel der Cordillera Real besteigen will, setze ich mich mit einem der vielen Bergführer-Büros in La Paz in Verbindung. Um ein Gefühl für die hohen Berge zu bekommen, entscheide ich mich für den Klassiker schlechthin, den **6.088 m** hohen **Huayna Potosí**. Er wird als einer der leichtesten 6000er überhaupt beworben. Dass der Berg viele Leute anzieht, wird mir spätestens am Tag der Anreise bewusst. In zwei Bussen wird unsere Gruppe zuerst zum Materiallager gefahren, dort können Steigeisen, Gurte, Helme, Hosen und Schuhe, eben alles was man für eine Gletscher-Tour benötigt, ausgeborgt werden. Es stellt sich heraus, dass aus diesen zwei Bussen noch niemand jemals mit Steigeisen in Berührung kam. Ebenso fällt auf, dass sich unter den Teilnehmern kein einziger Südamerikaner befindet, sondern vorwiegend Europäer und Nordamerikaner diesen Aufstieg wagen.



Damit der Gipfelbesteigungs-Versuch von Erfolg gekrönt wird, werden allerlei Hilfsmittel in Anspruch genommen. Das Sammelsurium reicht vom traditionellen Kauen von Coca-Blättern, auf das die Einheimischen schwören, über Diamox, einem Medikament, das die Atmung beschleunigt, bis hin zu Asthmaspray (auch angewendet von Nicht-Asthmatikern) und Schmerztabletten in allen Formen und Farben. Ich kann nachvollziehen, dass zur Linderung der Auswirkungen von großer Höhe auf den Körper Medikamente zum Einsatz kommen. Dass aber mehrere oder sogar alle aufgezählten Medikamente parallel angewendet

# Bericht | D'Schermbergler

werden, nur um weiter aufsteigen zu können, überrascht mich dann doch. Die Opferbereitschaft mancher ist hier sehr hoch.

Der Gipfeltag beginnt bereits um 00:00 Uhr Mitternacht und der Großteil der Gruppe startet die Tour um 01:00 Uhr. Die ca. 800 Höhenmeter vom **Refugio Campo Alto Roca** (5150 m) bis auf den Gipfel sind durchwegs flacher Gletscher, nur der Firngrat in Gipfelhöhe ist luftig. Circa 50 Gipfelaspiranten versuchen sich an diesem exponierten Eisriesen. Kurz vor Sonnenaufgang um 6:30 Uhr erreichen wir den Gipfel. Der tolle Fernblick erstreckt sich vom Altiplano einer abflusslosen Hochebene, die die West-Anden (**Cordillera Occidental**) und die Ost-Anden (Cordillera Oriental) trennt. Im Osten zeigen sich die Ausläufer des bolivianischen Dschungels. Unser Blick schweift über La Paz und dem nahe gelegenen Vulkan **Illimani** (6.439m).



## Die Cordillera Blanca Eine Bergwelt aus dem Bilderbuch

### Mit dem Drahtesel auf Erkundungstour

Im Mai heißt's Adieu Bolivien und unser nächstes Abenteuer steht vor der Tür: Peru. Die berühmte Cordillera Blanca war von Anfang an Pflichtprogramm in unserem Reiseplan - wir wurden nicht enttäuscht. Theresa und ich begeben uns in die belebte peruanische Bergstadt **Huaraz**, ein El Dorado für sportliche Aktivitäten aller Art, angefangen von Mountainbiken über Klettern bis hin zu mehrtägigen Trekkings rund um die **Cordillera Huayhuash** oder den **Santa Cruz Trek**.

Zum Auftakt mieten wir ein Mountainbike. Um den bellenden Hunden zu entfliehen, lassen wir uns und unsere Bikes per Taxi kutschieren, um in das verlassene **Rajucolta** Tal zu kommen. Gerade am Stadtrand und in kleinen Dörfern trifft man auf eine nicht enden wollende Schar an Hunden, die gegenüber unbekanntem Menschen teils sehr aggressiv reagieren - vor allem, wenn man am Fahrrad daherkommt. Kurz vor **Purush**, unserem Ausgangspunkt, wird unsere Weiterfahrt von einheimischen Bauern unterbrochen, ein Lagerfeuer mitten auf der Straße.

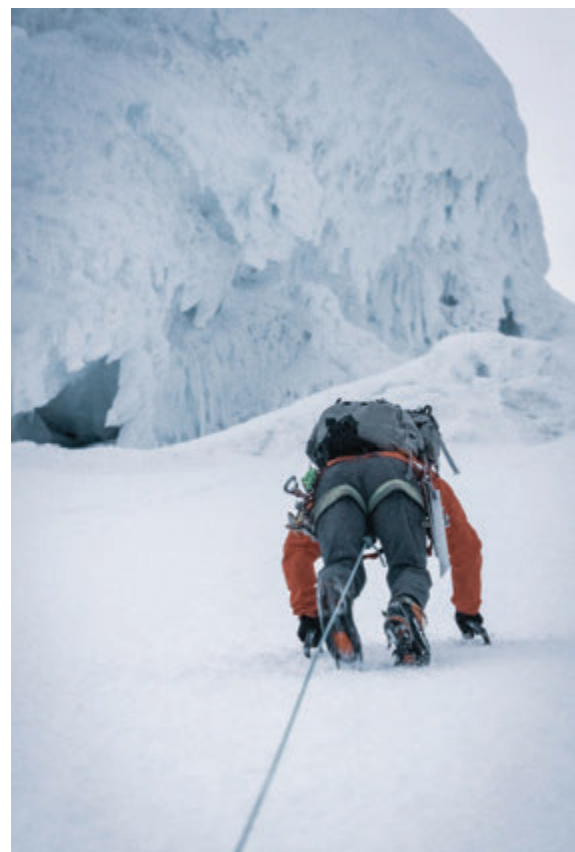
Unseren Taxifahrer scheint das aber nicht zu kümmern, er steigt ins Gas und überrollt das Lagerfeuer einfach. Man will sich gar nicht vorstellen, was da alles in Flammen aufgehen hätte können. Von Purush aus radeln wir entlang eines kleinen Bergbaches mit exotischen Blumen und Kieferbäumen in das entlegene Tal. Im Talschluss angekommen, bestaunen wir einige Andenkondore. Erhaben gleiten sie mit ihrer Spannweite von bis zu 3 Metern über unsere Köpfe. Wahrlich ein Spektakel.

## Der Yanapaccha Ein Juwel der Cordillera Blanca

Endlich steht die nächste Bergtour an: zur Westwand des **Yanapaccha** (5.460 m). Dieser ist Teil des **Huascarán National Parks**. Die Wand ist 200 Meter hoch und mit 50 Grad moderat steil. Laut Erzählungen sollten zum Zeitpunkt meiner Besteigung jedoch relativ gute Bedingungen herrschen. Die Anfahrt erfolgt wie immer per Sammeltaxi und geschlafen wird im Zelt, denn eine Berghütte gibt's auf der Route dieser Tour nicht. Berghütten gibt es in dieser Region nur wenige. Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir die Tour um 03:00 Uhr morgens. Zuerst queren wir eine Schutthalde und schon bald darauf beginnt auch der Gletscher. Es war über Nacht nicht immer wolkenlos, das macht sich nun bemerkbar. Der Schnee ist über Nacht nicht vollständig durchgefroren. Aber je steiler es wird, desto kompakter wird auch die Unterlage, was unsere Zuversicht mit Blick auf die bevorstehende Flanke stärkt. Beim Umbau der Gletscher-Seilschaft auf's Klettern schlagen wir einen Firnanker in den Schnee. Zum Schlagen von Stufen eignet sich der Firn hervorragend, zur Verwendung von Firnankern ist er jedoch herzlich ungeeignet. Aus wohl moralischen Gründen stecken wir aber trotzdem fleißig den Firnanker Seillänge für Seillänge in den Schnee.

Auch wenn wir auf unter 5.500 m noch keine großen Mushrooms (= steile Eisformationen) zu Gesicht bekommen, sind wir trotz allem erstaunt von der Andersartigkeit des tropischen Schnees nahe dem Äquator. Ein großer und eindrücklicher Kontrast zu dem, was ich aus Europa gewohnt bin.

Texte & Fotos  
Marcus Winterer



**Schermbergler-Vortrag 2023**  
**Do, 16.11.23 - Wels Pfarrsaal Vogelweide**



# hohe Berge - steile Wände

Schermbergler - Vortrag 2023  
Berger Max - Zauner Gerald  
Wels Pfarrsaal Vogelweide  
DO 16.11.2023 19:00  
Reservierung Online unter [www.schermbergler.at](http://www.schermbergler.at)

Eintritt 15€ bis 14 Jahre 10€

Die Welser Hochtouristengruppe freut sich, für den Schermbergler-Vortrag 2023 zwei heimische Alpinisten gewonnen zu haben:

**Max Berger** ist Kletterer, Alpinist und Bergführer. Er erregte 2019 Aufsehen durch seine Gleitschirmflüge vom Gipfel des Broad Peak (8051m) und von der Schulter des K2 (8000m). Max nimmt uns in seinem Vortrag mit auf eine Zeitreise: Von seinen Anfängen als junger Bergsteiger in den heimischen Bergen, zu Erfolgen in den Westalpen und auf den 8000ern. Max initiierte den Eiskletter-Weltcup und das moderne Eisklettern ohne Handschlaufen in höchsten Schwierigkeitsgraden. Er berichtet von Abenteuern in Patagonien und im Himalaya. Der Grünauer Alpinist zeigt unterschiedliche Spielarten des Bergsports (Felsklettern, Eisklettern, klassischen Alpinismus und einen kritischen Ausflug ins Höhenbergsteigen).

**Gerald Zauner** klettert und fotografiert seit fast 40 Jahren. Als er mit Felsklettern begann, gab es noch keine Kletterhallen und der 11. Schwierigkeitsgrad war noch nicht eröffnet. Im Sommer 2023 reiste er mit seinem Sohn Pauli nach Flatanger, wo dieser mit Odins Eye seine erste Tour im 11. Grad kletterte sowie eine Mehrseillängen-Erstbegehung im 10. Grad. Gerald erzählt von seinen Kletterreisen nach Verdon, Australien, Thailand, Flatanger und den Lofoten in Norwegen, seinen Touren mit Pauli, wie der Hasse-Brandler an den 3 Zinnen oder den ehemals schwierigsten Routen in Verdon. Als Kontrast zu den Reisen in die Ferne und als Vorgeschmack auf den Winter werden Filme vom Schitourengehen im Toten Gebirge und den Tuxer Alpen, vorwiegend mit Luftaufnahmen präsentiert.

F. Seebauer



# KLEINES TEIL. GROSSE WIRKUNG!

Es gibt Teile, die sind so wichtig, es hängt sprichwörtlich Dein Leben daran.  
Wenn es wirklich hochwertig werden soll, geh mit Deinem Projekt zum  
Lohnfertiger Nummer 1 in Oberösterreich.



[www.hfp-technik.at](http://www.hfp-technik.at)

Himmelfreundpointner Maschinen-  
und Fertigungstechnik GmbH  
Gunskirchenerstraße 19 / Wels

**METALL & TECHNIK IST UNSER ANTRIEB**